Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 48 (1930)

Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 7. Januar
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 janvier
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 4

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 4

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Egypte: Nouveau tarif des douanes. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Carosserie. — 1930. 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Grogg & Cie.**, Wagen- und Carosseriebau, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1928, Seite 2427), ändert ihre Firma ab in **Grogg, Sommer & Cie.**, und die Natur des Geschäftes in: Carosserie.

Bureau Bern

Schuhwaren usw. — 3. Januar. Die Firma **Werner Huber-Münger,** Schuhwaren und zugehörige Artikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1928, Seite 1078), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Malz, Gerste, Hopfen. — 3. Januar. Die Firma **A. Jost & Cie.,** Agenturen und Kommission (Malz, Gerste, Hopfen), in Bern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1928, Seite 1917), erteilt Einzelprokura an Manfred Lanz, von Wiedlisbach, Kaufmann, in Bern.

4. Januar. Aktiengesellschaft **Ziegelei Tiefenau A. G.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1929, Seite 22). Die Unterschriftsberechtigung des Albert Studer als Direktor ist erloschen; ebenso diejenige des Emil Schmid als Prokurist. Es führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung: der bisherige Direktor Albert Studer und zwar nunmehr als Präsident des Verwaltungsrates und Otto Marti als Mitglied des Verwaltungsrates. Ferner führen der bisherige Prokurist Emil Schmid und Paul Kreis, von Neukirch-Egnach, Kaufmann, in Bern, kollektiv unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Die Einzelzeichnungsberechtigung des Franz Keller bleibt unverändert.

4. Januar. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Schweizerischer Verein des Blauen Kreuzes,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 26. Mai 1919, Seite 902), sind Gottfried Ludwig, bisher Präsident, und Paul Gruner, bisher Sekretär, ausgeschieden. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident: Samuel Oettli, von Bern, Pfarrer, in Bern; als Sekretär: Albert Ryser, von Dürrenroth, Sekretär, in Bern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen gemeinsam mit dem Sekretär. Das Domizil befindet sich nun: Lindenrain 3, in Bern.

Buchbinderei. — 4. Januar. Die Inhaberin der Firma **Emil Schlatter's Wwe.,** Buchbinderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 29. April 1919, Seite 726), verzeigt als neues Gesehäftsdomizil: Wallgasse 4.

Massgeschäft. — 4. Januar. Inhaber der Firma **Charles Bennemann,** in Bern, ist Charles Bennemann, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Massgeschäft. Hirschengraben 2.

4. Januar. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland),** mit Hauptsitz in in Winterthur und St. Gallen und diversen Zweigniederlassungen, wovon eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 627). Zum Kollektivprokuristen der Zweigniederlassung in Bern wurde ernannt: Hans Born, von Niederbipp, in Bern. Die Kollektivprokura des Eduard Robert Schärer ist erloschen.

Gipser und Maler. — 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fritz Marbach & Sohn,** Gipser- und Malergeschäft, in Muri (S. H. A. B. Nr. 164 vom 13. Juli 1925, Seite 1257), ist infolge Todes des Gesellschafters Fritz Marbach sen. erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «F. Marbach & Cie.», in Muri.

Fritz Marbach und Witwe Emma Marbach-Rüesch, beide von Oberwichtrach, in Muri, haben unter der Firma **F. Marbach & Cie.,** in Muri, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. Dezember 1929 ihren Anfang nahm. Fritz Marbach ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Witwe Emma Marbach-Rüesch ist Kommanditärin mit der Summe von Fr. 6000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Fritz Marbach & Sohn» in Muri. Gipser- und Malergeschäft. Thoracker, Muri.

Annoncenexpedition. — 4. Januar. Inhaber der Firma **Dubey,** in Bern, ist Maurice Dubey, von Rueyres-les-Prés (Freiburg), in Bern. Annoncenexpedition, Lorrainestrasse 8, und vom 1. Mai 1930 an: Stauffacherstrasse 7.

Bureau Biel

1929. 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Cinémas Metropol & Splendid A. G.», Miete und Betrieb der Lichtspieltheater Metropol und Splendid, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1928, Seite 374), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Dezember 1929 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Cinémas Metropol & Splendid A. G. in Liq.** durch den bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates Hans Frieden, von Ruppoldsried, Notar, in Biel, als Liquidator, besorgt, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Schalenfabrikation. — 1930. 3. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kessi Frères, Société anonyme,** Schalenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 25. November 1925, Seite 1963), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1929 aufgelöst. Die Firma ist nach bendigter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Kunstwollfabrikation usw. — 1929. 27. Dezember. Die **Schafroth & Cie. Aktiengesellschaft,** Kunstwollfabrikation, Färberei, Woll-, Vigogne- und Imitatspinnerei, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 16. Januar 1925), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1929 beschlossen, ihr Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 800,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 300 neuen Aktien zu Fr. 1000 und gleichzeitig Zeichnung und Einzahlung der neuen Aktien festgestellt. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 800,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. § 3 Abs. 1 der Gesellschaftsstatuten vom 17. Dezember 1921 ist entsprechend abgeändert worden. Das Geschäftslokal befindet sich nun Sägegasse Nr. 14.

1930. 3. Januar. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Hettiswil,** mit Sitz in Hettiswil (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918), sind ausgetreten: Präsident Bendicht Kobel, Vizepräsident und Kassier Christian Iseli, Sekretär Johann Wynistorf und die Milchfeeker Friedrich Pfeiffer und Friedrich Schweizer. Die Unterschriften von Präsident Kobel und Sekretär Wynistorf sind erloschen. Der neue Vorstand wurde in den Hauptversammlungen vom 18. März 1921, 19. November 1925 und 7. März 1926 bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Buri, von Krauchthal, Landwirt, in Hettiswil; Vizepräsident und Kassier: Friedrich Pfeiffer, von Krauchthal, Landwirt, in Hettiswil; Sekretär: Ernst Flückiger, von Rohrbachgraben, Lehrer, in Hettiswil; Beisitzer: Ernst Buri, von Krauchthal, Landwirt, in Hettiswil, und Ernst Dürig, von Krauchthal, Landwirt, in Hettiswil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau de Delémont

Radios, gramophones, etc. — 3 janvier. Raymond Buecher, technicien, de Genève, à Delémont, et Henri Simon, professeur, de Lignières (Neuchâtel), à Delémont, ont constitué à Delémont, sous la raison sociale **Raymond Buecher et Co,** une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1930. Raymond Buecher est seul associé indéfiniment responsable. Henri Simon est associé commanditaire pour une somme de fr. 5000. La société confère la procuration à Henri Simon. Commerce de radios, gramophones et accessoires. Gros et détail. 6, Rue du Mont.

Bureau Laupen

Wirtschaft. — 4. Januar. Die Firma **Arnold Weber,** Wirtschaft zum Hirschen, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bureau Schwarzenburg

4. Januar. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Wahlern-Niederteil,** mit Sitz in Lanzenhäusern, Gde. Wahlern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 204), sind ausgetreten: Emil Zbinden, Präsident, Friedrich Soltermann, Vizepräsident, Christian Gilgen und Alfred Hürst, beide Beisitzer. Die Unterschriften des Emil Zbinden und des Friedrich Soltermann sind erloschen. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Präsident: Christian Rohrbach, von Wahlern, Landwirt, in Steinhaus; als Vizepräsident: Fritz König, von Münchenbuchsee, Landwirt, in Lanzenhäusern; beide Gde. Wahlern, und als Beisitzer: Friedrich Barthlome, von Albligen, Landwirt, im Brüggacker, Gde. Albligen, und Christian Staub, von Wohlen, Landwirt, in Aeckenmatt, Gde. Wahlern. Der Präsident oder Vizepräsident und der Geschäftsführer führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1929. 26. Dezember. Unter der Firma **Immobiliengenossenschaft «Riedhof»** hat sich, mit Sitz in Luzern, am 24. Dezember 1929 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb des Grundstückes Nr. 2144, Parzellen 2 und 3 des Baublocks A, an der Centralstrasse, Quartier Obergrund, in der Stadtgemeinde Luzern, die Bebauung, Verwaltung und den Wiederverkauf des Grundstückes, sowie die Vornahme aller damit verbundenen Geschäfte zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf Grund einer schriftlichen Anmeldung beim Vorstande und durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 3000 Mitglied der Genossenschaft werden, sofern die Generalversammlung die Aufnahme beschliesst. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter nach vorangegangener dreimonatlicher Kündigung auf Ende eines Rechnungsjahres aus der Genossenschaft austreten. Erfolgt der

freiwillige Austritt nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilscheine an einen Dritten und der Aufnahme dieses in die Genossenschaft am Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss aus wichtigen Gründen. Im Todesfalle eines Genossenschafters treten die Erben in die Rechte und Pflichten des Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Personen erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit dem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Auf den 31. Dezember 1930 wird gemäss Art. 656 O. R. der erste Rechnungsabschluss gemacht, ein Inventar nebst Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt. Der nach Abzug aller Ausgaben für Passivzinsen, Unkosten und der übrigen Betriebsauslagen, sowie nach Abzug von Abschreibungen, die vom Vorstand festzusetzen sind, und allfälliger Verluste usw. verbleibende Geschäftsüberschuss bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon sind vorerst 10 Prozent dem Reservefonds zuzuweisen, bis derselbe 50 Prozent des Anteilkapitals erreicht. Aus dem Rest ist eine ordentliche Dividende, vorerst bis zu 6 Prozent des Anteilkapitals, auszurichten. Ein allfällig verbleibender Ueberschuss bleibt zur Verfügung der Generalversammlung im Sinne der Bewilligung von Tantièmen und als Ueberschussdividende. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren mit dem Rechte der Wiederwählbarkeit gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die Genossenschaft wird durch Einzelzeichnung der Vorstandsmitglieder verpflichtet. Der Vorstand ist berechtigt, andern Personen die Befugnis zur Einzelvertretung einzuräumen. Einziges Vostaudsmitglied ist Dr. jur. Gottfried Esser, Prokurist, von Muri (Aargau), in Zürich, Bahnhofplatz 2. Das Geschäftslokal befindet sich: Murbacherstrasse Nr. 1.

27. Dezember. Unter der Firma **Bau-A. G. Reiden** hat sich, mit Sitz in Reiden und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft nach Massgabe von Art. 612 ff. O. R. und auf Grund der Statuten gebildet. Die Statuten datieren vom 16. Dezember 1929. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Baugeschäftes für Hoch- und Tiefbau sowie den Handel in Baumaterialien und Kohlen. Zu diesem Zwecke übernimmt sie von Hans Baumann, Reiden, gemäss Kaufvertrag und Inventar vom 16. Dezember 1929 die in der Gemeinde Reiden liegenden, im Vertrag näher umschriebenen Liegenschaften zum Preise von Fr. 86,500, ferner an Geschäftsinventar gemäss gleichem Vertrag und Inventar Waren zum Preise von Fr. 45,000. Der Kaufpreis von Fr. 131,500 wird bezahlt durch Uebernahme der auf diesen Liegenschaften haftenden Hypotheken im Betrage von ca. Fr. 40,000 sowie durch Uebergabe von 160 Stück voll liberierten Aktien der Käuferin zu Fr. 500 an den Verkäufer und durch Begleichung der Restanz in bar. Das Kapital der Gesellschaft ist auf Fr. 230,000 festgesetzt, eingeteilt in 460 Namenaktien zu Fr. 500. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 3 Mitgliedern: Präsident mit Einzelunterschrift ist Josef Georg Fellmann, Ingenieur, von Oberkirch, in Vitznau; Vizepräsident ist Rudolf Banz, Kaufmann, von und in Werthenstein, und weiteres Mitglied, welches zugleich als Geschäftsführer die verbindliche Einzelunterschrift führt, ist Hans Baumann, Kaufmann, von Langnau, in Reiden.

Apotheke, Drogerie usw. — 27. Dezember. Die Firma **Comte & Grandjean**, Paulus-Apotheke und Laboratorium Sana; Fabrikation pharmazeutischer, kosmetischer, diätetischer und Veterinär-Präparate, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 603), hat ihre Geschäftsnatur erweitert und betreibt nun auch eine Drogerie mit Geschäftslokal an der Obergrundstrasse 69 a unter der Enseigne «Adler-Drogerie».

31. Dezember. Aenderungen von Amtes wegen. Bei folgenden im Handelsregister eingetragenen Personen haben infolge gesetzlicher Vorschrift bezüglich des Bürgerortes Aenderungen stattgefunden:

1. Fahrräder, Waschmaschinen usw. — Der Inhaber der Firma **Jos. Felder-Eiholzer**, Handel in Fahrrädern, Waschmaschinen, Schreibmaschinen, landwirtschaftlichen Maschinen usw., in Malters (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 359), ist nun Bürger von Malters und Werthenstein.

2. **Genossenschaft der Bauernvereins-Sektion Malters-Schwarzenberg-Schachen**, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1922, Seite 1610). Der Geschäftsführer Jakob Schüpfer ist Bürger von Malters und Ettiswil.

3. Viehhandel. — Der Inhaber der Firma **Josef Jenni**, Viehhändler, in Malters (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2283), ist nun Bürger von Malters.

4. **Käsereigenossenschaft Blatten**, in Malters (S. H. A. B. Nr. 204 vom 2. September 1915, Seite 1197). Der Kassier Franz Stalder ist Bürger von Malters.

5. Mechanische Schreinerei. — Die Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Krummenacher & Söhne**, mechanische Schreinerei, in Malters (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1923, Seite 1910), nämlich: Josef Krummenacher und dessen Söhne Josef und Roman sind Bürger von Malters.

6. **Milchverwertungs-Genossenschaft Dorf Malters**, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1929, Seite 839). Der Präsident Franz Vogel ist Bürger von Malters.

7. **Personalfürsorgefonds von Steiner's Söhne & Cie.**, Stiftung, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1929, Seite 1483). Ferdinand und Josef Steiner sind Bürger von Malters.

8. Der Inhaber der Firma **Franz Renggli, Metzgerhalle**, Metzgerei und Wirtschaft zur Metzgerhalle, in Malters (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 216), ist Bürger von Malters.

9. Mehl, Spezereien. — Der Inhaber der Firma **J. Schüpfer**, Mehl- und Spezereihandlung, in Malters (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, Seite 1502), Jakob Schüpfer, ist Bürger von Malters und Ettiswil.

10. Bäckerei usw. — Der Inhaber der Firma **A. Seeberger**, Gross- und Kleinbäckerei, Konditorei, usw., in Malters (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, Seite 1698), Anton Seeberger, ist Bürger von Malters.

11. Kolonialwaren, Mercerie usw. — Die Inhaberinnen der Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. & A. Seeberger**, Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie usw., in Malters (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 187), Marie und Anna Seeberger, sind Bürgerinnen von Malters.

12. Der Inhaber der **Firma Hans Weber, Metzgerei z. Kreuz**, Betrieb des Gasthauses zum Kreuz und Metzgerei, in Malters (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912, Seite 322), ist Bürger von Malters.

Schwyz — Schwyz — Switto

Polsterwaren. — 1930. 4. Januar. August Ullmann, von Eschenz (Thurgau), in Zürich 4, und Emil Kaufmann, von Arni (Aargau), in Schindellegi, haben unter der Firma **August Ullmann & Co.**, in Schiudellegi (Feusisberg), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1930 ihren Anfang nahm. August Ullmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Emil Kaufmann ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 und erhält zugleich Prokura. Polsterwaren aller Art, sowie Fabrikation von hiezu notwendigen Holzrahmen.

4. Januar. Inhaber der Firma **Franz Häfliger, Hotel Bahnhof**, in Laehen, ist Franz Häfliger, von Hergiswil bei Willisau, in Lachen. Hotelbetrieb.

4. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 7. Dezember 1929 gemäss Art. 25 der V. O. über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Fridolin Holdener-Seeholzer, Handlung**, in Oberiberg, ist Fridolin Holdener-Seeholzer, von und in Oberiberg. Handlung.

4. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 7. Dezember 1929 gemäss Art. 25 V. O. über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hellerbäder Aktiengesellschaft**, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1924, Seite 1240), ist aufgelöst; ihre Liquidation wird durchgeführt durch die Verwaltung. Die Vertretung hat keine Aenderung erfahren.

Metzgerei, Wirtschaft. — 4. Januar. Die Firma **Josef Etter-Käppeli**, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1929, Seite 1895), Metzgerei und Wirtschaft, wird infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen.

4. Januar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Sattel**, in Sattel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1923, Seite 2247), hat in der Generalversammlung vom 6. Dezember 1929 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 81 vom 15. März 1898, Seite 933, publizierten Tatsachen getroffen: Die Höhe der Anteilscheine wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Sie beträgt zurzeit Fr. 80. Weiter besteht der Vorstand aus 4 Mitgliedern. Demzufolge wurde neu in den Vorstand gewählt: Dominik Schuler, Landwirt, von und in Sattel, Beisitzer. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Commerce de fers, métaux, etc. — 1929. 28 décembre. Edouard Wassmer, décédé, a cessé d'être administrateur de la société anonyme établie à Fribourg sous la raison **E. Wassmer S. A. (E. Wassmer A. G.)** (F. o. s. du c. du 10 septembre 1927, n° 212, page 1622). Ses pouvoirs sont éteints et radiés. Ont été élus membres du conseil d'administration: Marie-Anne Piller, née Wassmer, épouse de Joseph, de Bonnefontaine, à Lausanne, présidente, et Pierre Wassmer, négociant, de Derendingen, à Fribourg, membre. La procuration conférée à Marie-Anne Wassmer est radiée. La procuration individuelle est conférée à Robert Tuscher, de Golaten (Berne), à Fribourg. Edouard Wassmer, fils de Pierre (déjà inscrit), demeure fondé de pouvoirs. La société est valablement engagée par la signature sociale individuelle des deux membres du conseil d'administration ou des deux fondés de procuration.

1930. 2 janvier. Dans son assemblée générale du 10 novembre 1929, la **Ligue fribourgeoise contre la tuberculose**, association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. C. S., ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 1er juin 1923, n° 125, page 1085), a renoncé à son inscription au registre du commerce; la raison est, dès lors, radiée.

Bureau de Moral (district du Lac)

3 janvier. En assemblée générale extra-ordinaire du 23 décembre 1929, les sociétaires de la **Société de laiterie Lugnorre-Mür, à Lugnorre (Vuilly-le-Haut)** (F. o. s. du c. n° 286 du 6 décembre 1929, page 2403), **ont décidé la dissolution de la société. Le comité actuel est chargé de la liquidation; le président Georges Cressier et le secrétaire Felix Chautems signent comme jusqu'ici collectivement.**

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1929. 31. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Darlehenskassenverein Oberbuchsiten**, in Oberbuchsiten (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1924, Seite 1046), sind Leo Berger und Gustav Studer ausgetreten; deren Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand ist nun eingetreten: Oliv Nünlist, Vorarbeiter, von und in Oberbuchsiten. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Vorsteher oder seinem Stellvertreter.

Bureau Grenchen-Bettlach

1930. 2. Januar. Die Firma **Roland Ruefli Uhrenfabrik Jorin (Roland Ruefli Fabrique d'Horlogerie Jorin) (Roland Ruefli Fabbrica d'Orologeria Jorin) (Roland Ruefli Jorin Watch)**, Fabrikation und Verkauf von Uhren, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1923, Seite 278, und Nr. 274 vom 22. November 1927, Seite 2049), wird infolge Ueberganges von Aktiven und Passiven an die Firma «Finora Uhren Aktiengesellschaft vormals Roland Ruefli Uhrenfabrik Jorin», in Grenchen, und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Bureau Olten-Gösgen

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 1929. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wullschleger & Wunderlich**, in Olten, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1929), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Wullschleger», in Olten.

Inhaber der Firma **Ernst Wullschleger**, in Olten, ist Ernst Wullschleger, von Aarburg, in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Wullschleger & Wunderlich, in Olten. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Hinterer Steinacker 18.

Maschinenfabrik usw. — 31. Dezember. Rudolf und Iwan Bauhofer, von Schattdorf (Uri), in Olten, haben unter der Firma **Gebr. Bauhofer**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Dezember 1929 begonnen hat. Maschinenfabrik und Konstruktionswerkstätte. Geisfluhweg 2.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Architektur- und Ingenieurbureau. — 1929. 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hack & Handschin,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1929, Seite 1720), Architektur- und Ingenieurbureau, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Dezember. In der Aktiengesellschaft «Basellandschaftliche Hypothekenbank», mit Hauptsitz in Liestal und Zweigniederlassung in Basel, unter der Firma **Basellandschaftliche Hypothekenbank Filiale Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1032), ist die Prokura des Karl Schanzlin infolge Todes erloschen.

Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. — 30. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stächelin & Co.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 68), ist der Gesellschafter Gregor Stächelin-Allgeier infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Gesellschafter Dr. Ernst Stächelin, Ingenieur, von Basel, in Bottmingen, erhält Einzelunterschrift.

Bank. — 30. Dezember. In der Kommanditgesellschaft **A. Sarasin & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1926, Seite 65), ist die Prokura des Emil Lüthy-Aichner erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Reinhard Gasser-Jobin, von Basel; Willy Robert, von La Chaux-de-Fonds; Karl Wackernagel-Vischer, von Basel, und Paul Zoller-Hübscher, von Basel; alle in Basel, zur kollektiven Zeichnung unter sich oder mit einem andern Prokuristen.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Finanz- und Industrie-Beteiligungen A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 2. April 1929, Seite 658), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1929 ihr Aktienkapital durch Ausgabe von 1200 neuen Inhaberaktien von je Fr. 5000 von Fr. 4,000,000 um Fr. 6,000,000 auf Fr. 10,000,000 erhöht; letzteres ist nun eingeteilt in 2000 Inhaberaktien von Fr. 5000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

31. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Treuhand-Gesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 479), ist die Unterschrift des Vizedirektors Heinrich Diem erloschen. Zu einem Prokuristen wurde gewählt Jean Scharpf, von La Chaux-de-Fonds, in Basel; er zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion.

Wolle, Seide, Garne usw. — 31. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. F. Müller & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 39) scheidet der Gesellschafter Dr. Karl Oetiker-Müller aus; seine Unterschrift ist erloschen. Die Firma verzeigt als weitere Natur ihres Geschäftes Handel in Wolle und Wollabfällen.

Manufakturwaren. — 31. Dezember. Die Firma **Otto Ehinger-Stierlin,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 12. April 1920, Seite 673), Manufakturwaren en gros, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Baumaterialien. — 31. Dezember. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Huber & Barbey,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1927, Seite 1266), werden zu Einzelprokuristen ernannt Konrad Zogg, von Grabs (St. Gallen), und Dr. rer. pol. Arthur Huber, von Fehraltorf (Zürich); beide in Basel.

Wirtschaft. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Steck,** in Basel, ist Robert Steck-Braun, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Grellingerstrasse 45.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Feilenfabrik. — 1929. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Spreyermann,** Feilenfabrikation und Grobschleiferei, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. Mai 1921, Seite 1098), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Gustav Spreyermann & Co.», in Liestal.

Gustav Spreyermann-Grieder und Gustav Spreyermann-Brüderlin, beide von und in Liestal, haben unter der Firma **Gustav Spreyermann & Co.,** in Liestal, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1929 begonnen hat. Gustav Spreyermann-Grieder ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Gustav Spreyermann-Brüderlin ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 14.000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Spreyermann», in Liestal. Feilenfabrik. Seestrasse 16.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Sägerei, Holzhandlung. — 1930. 3. Januar. Der Inhaber der Firma **Alfred Pletscher, Holzzaunfabrik,** mechanische Holzzaunfabrikation und Imprägnieranstalt, Handel in Stangen und Holz aller Art, in Schleitheim (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1926, Seite 112), ändert seine Firma ab in **Alfred Pletscher.** Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

Holzzaunfabrik. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Georg Pletscher,** in Schleitheim, ist Georg Pletscher-Stamm, von und in Schleitheim. Holzzaunfabrik und Imprägnieranstalt.

Schuhfabrikation. — 3. Januar. **Henke & Co. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 285 vom 19. Dezember 1922, Seite 2296). Die Kollektivprokura des Conrad Frischknecht ist erloschen.

Confiseriefabrik. — 3. Januar. Die Firma **Wilhelm Waldenmaier,** Confiseriefabrik, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1926, Seite 750), und die von dieser an Willi Waldenmaier und Josef Baumgartner erteilten Prokuren sind erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Kollektivgesellschaft «Waldenmaier & Cie.» übergegangen.

Wilhelm Waldenmaier, jun., von Schaffhausen, Josef Baumgartner, von Neuhausen, und Walter Demmerle, von Schaffhausen, alle wohnhaft in Neuhausen, haben unter der Firma **Waldenmaier & Cie.,** in Neuhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Waldenmaier» übernommen hat. Confiseriefabrik. Geschäftslokal: Bahnsteigstrasse Nr. 17.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei, Kolonialwaren. — 1929. 28. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Vettiger,** in Vilters, ist Josef Vettiger, von Goldingen, in Vilters. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung; Dorf.

Maschinenfabrik usw. — 28. Dezember. **Emil & Julius Spühl,** Kollektivgesellschaft, Maschinenfabrik und technische Vertretungen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1924, Seite 660). Fabrik und Bureau wurden nach der Lukasstrasse 7 verlegt.

28. Dezember. Der Inhaber der Firma **Bier, Strickwarenfabrik «Wienea»,** Striekerei, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1929, Seite 847), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Unterstrasse 38.

Buntweberei usw. — 28. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft **Meyer-Mayor & Co.,** Buntweberei und Handel in einschlägigen Artikeln, in Neu-St. Johann-Krummenau (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1923, Seite 358), ist der Kommanditär Paul Louis Mayor infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite ist erlosehen. Als Kommanditärin ist der Gesellschaft beigetreten dessen Ehefrau Wwe. Jeanne Mayor-Simond, von Eehallens, in Porto-Ronco, mit dem Betrage von Fr. 30,000.

28. Dezember. **Landwirtschaftlicher Verein Lütisburg,** Genossenschaft, mit Sitz in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1923, Seite 1767). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der bisherige Vizepräsident und Kassier Emil Wahrenberger und Emil Egli. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Fridolin Stillhart, Kassier; Johann Stillhart; diese beiden von Bütschwil; ferner Alfons Loser, von Mosnang, und Hans Müller, von Rohrbach (Zürich); sämtliche Landwirte, in Lütisburg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Pferdehandel, Fuhrhalterei usw. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Büchel & Söhne,** Pferdehandel, Fuhrhalterei und Landwirtschaft, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1926, Seite 526), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Gebrüder Büchel» erloschen.

Hans Büchel und Ernst Büchel, beide von Rüthi, in Oberriet, haben unter der Firma **Gebr. Büchel,** in Oberriet, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Büchel & Söhne». Pferdehandel und Fuhrhalterei.

Strümpfe, Socken, Corsets. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Thoma & Züllig,** Strick- und Wirkwaren en gros, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1923, Seite 1474), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Züllig & Co.» erloschen.

Hans Züllig und Annie Züllig-Becker, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Züllig & Co.,** in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Züllig; Kommanditärin ist Annie Züllig-Becker, mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thoma & Züllig». Die Firma erteilt Einzelprokura an Georges Capaul, von Lumbrein (Graubünden), in St. Gallen C. Strümpfe, Socken, Corsets en gros. Webergasse 8.

Strümpfe, Socken. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Titus Thoma,** in St. Gallen C., ist Caspar Titus Thoma, von Amden, in St. Gallen O. Handel in Strümpfen und Socken; Kornhausstrasse 3.

Kohlenhandlung, Wirtschaft. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Thaler,** Bierdepot und Kohlenhandlung, zur Wirtschaft Sonnenberg, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1924, Seite 1794), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Holz, Kohlen, Bierdepot, Transporte. — 30. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Blarer,** in Flawil, ist Josef Blarer, von Schmerikon, in Sonnenberg-Flawil. Holz- und Kohlenhandlung; Bierdepot, Autotransporte; unt. Bahnhofstrasse.

Papeterie, Postkartenverlag. — 30. Dezember. Der Inhaber der seit 23. November 1923 im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragenen Einzelfirma **Ernst Schneider-Meyer,** in Andwil (Thurgau) (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1923, Seite 2233) (Inhaber Ernst Schneider-Meyer, von Strättligen [Bern], bisher in Andwil [Thurgau]), meldet die Verlegung seines persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach St. Gallen C. Papeterie en gros und Postkartenverlag; Brühlgasse 31.

30. Dezember. **Unterstützungsfonds für die Arbeiter der Firma Abderhalden & Co. Wattwil,** Stiftung, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1922, Seite 1970). Frau Karolina Kuster ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Berta Kappler, Winderin, von und in Wattwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma führt der Gesellschafter der Firma Abderhalden & Co., Gottlieb Wild, kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

30. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweinezuchtgenossenschaft Goldingen,** in Goldingen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1924, Seite 1977), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Februar 1929 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Dezember. Die Firma **Stephan Meyer, General-Agentur,** Generalagentur der Schweiz. National-Versicherungsgesellschaft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1927, Seite 1747), ist infolge Wegzuges und Verzichts des Inhabers erloschen. Die Prokura des Adolf Schmidli ist ebenfalls erloschen.

Versicherungsagentur. — 31. Dezember. August Steinlin, von Rebstein, und Carl Hanselmann, von Frümsen, beide Generalagenten, in St. Gallen C., haben unter der Firma **Steinlin & Hanselmann,** in St. Gallen C., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nimmt. Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau. St. Leonhardstrasse 39.

Stickereien. — 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Giger & Co.,** Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, Seite 891), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Max Giger & Co.» erloschen.

Max Giger, von Degersheim und Stein (Toggenburg), und Frau Lina Giger-Oertli, von Rehetobel, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Max Giger & Co.**, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Max Giger. Kommanditärin ist Frau Lina Giger-Oertli, mit dem Betrage von Fr. 1000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Kehlhofer, von Weiningen (Thurgau), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. Giger & Co. ». Fabrikation und Export von Stickereien; Seidenhofstrasse 6.

Papier, Tapeten, Bureauartikel usw. — 31. Dezember. Die Firma **Gebrüder Laemmlin**, Papier en gros, Kartonnage, Tapeten, Bureauartikel, Schreibbücher- und Heftfabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1918, Seite 734), erteilt Einzelprokura an Ernst Hagger, von Altstätten, in St. Gallen.

31. Dezember. **Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Suisse pour Revision et Expertises commerciales S. A.)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1929, Seite 1244). Kollektivprokura ist erteilt an Walter Grüebler, von Winterthur, in Zürich, und an Alfred Leuthold, von Schönenberg (Zürich), in Hönggg. Die Prokura des Henri Müller ist erloschen.

Bank. — 31. Dezember. **Wegelin & Co.**, Kommanditgesellschaft, Bankgeschäft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1926 Seite 27). Der bisher unbeschränkt haftende Gesellschafter Ulrich Guntersweiler ist als solcher ausgeschieden und gleichzeitig der Gesellschaft als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 150,000 beigetreten; seine Untersehrift ist erloschen. Der Gesellschaft sind als unbeschränkt haftende Gesellschafter beigetreten: Dr. rer. cam. Walter Wegelin, bisher Kommanditär, von St. Gallen, in St. Gallen O., und Emil Diem, von Lutzenberg, in St. Gallen C.; beide Bankiers. Kommandite und Prokura des ersteren sind erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Willy Brandt, Chefbuchhalter, von Le Locle, in St. Gallen C. Die Kommanditärin neu Erna und Hedwig Wegelin heissen infolge Vereheliehung nunmehr Frau Erna Herzog und Frau Hedwig Widmer. Erstere ist gebürtig von von Mauren (Thurgau), wohnhaft in Tägerwilen, und letztere von Arbon, wohnhaft in Genf.

Teppiche, Linoleum etc. — 31. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Scheuermann & Cie.**, Detailgeschäft für Teppiche, Linoleum und Vorhänge, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 100 vom 2. Mai 1925, Seite 764), ist der Gesellschafter Georg Maurer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Kollektivunterschrift der verbleibenden Gesellschafter Albert Scheuermann und Anton Riederer wird in Einzelunterschrift abgeändert.

31. Dezember. Der Inhaber der Firma **Josef Böhi, Handarbeiten St. Gallen**, Fabrikation und Handel von Handarbeiten, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1924, Seite 233), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Gesehäftssitzes naeh Watt-Teufen. Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1929, Seite 2489).

Wirkwaren. — 31. Dezember. Die Firma **Jean Mäder**, Wirkwarenfabrik, in Wil (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1928, Seite 2067), ist infolge Konkurses erloschen.

Malergesehäft. — 31. Dezember. Die Firma **Albert Häner**, Malereigeschäft, in Rorschaeh (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1929, Seite 418 und Nr. 297 vom 19. Dezember 1929, Seite 2495), ist infolge Konkurses erloschen.

31. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « **Alea » Farbenfabrik A.-G. in Sargans**, Farbenfabrik, mit Sitz in Sargans (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1928, Seite 1859), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Obst, Südfrüchte, Gemüse. — 1929. 31. Dezember. Die Firma **Frau B. Sonderegger-Loosli**, Obst, Südfrüchte- und Gemüsehandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 236 vom 4. Oktober 1918, Seite 1574), ist infolge Aufgabe des Gesehäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1930. 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sollberger & Stutz, Waffelnfabrik Schloss Habsburg**, Biscuits, Waffeln, Confiserieartikel, in Hausen (S. H. A. B. 1928, Seite 883), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Heinrich Stutz, Waffelnfabrik Schloss Habsburg».

Inhaber der Firma **Heinrich Stutz, Waffelnfabrik Schloss Habsburg**, in Hausen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Sollberger & Stutz, Waffelnfabrik Schloss Habsburg» übernimmt, ist Heinrich Stutz, von Islisberg, in Hausen. Waffelnfabrikation. Hauptstrasse Nr. 107.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 31. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweinezuchtgenossenschaft Bildegg**, in Bildegg-Sitterdorf (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1924, Seite 2003), hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 28. November 1929 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Erzeugnisse für Friedhofkunst usw. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Louis Sauter & Co.**, Bearbeitung und Herstellung sowie en gros und Detail-Handel von Erzeugnissen für die Friedhofkunst und das Baugewerbe aus Hart- und Weichgestein, sowie allen einschlägigen Artikeln, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1928, Seite 2076), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Louis Sauter & Co.», in Kreuzlingen.

Louis Sauter, von Ermatingen, und Anna Sauter, geb. Gerber, von Ermatingen, beide in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Louis Sauter & Co.**, in Kreuzlingen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Dezember 1929 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Louis Sauter & Co.» übernommen. Louis Sauter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Anna Sauter-Gerber ist Kommanditärin mit Fr. 15,000. Es wird Prokura erteilt an Adolf Aepli, von Arbon, in Kreuzlingen. Bearbeitung und Herstellung sowie en gros und Detail-Handel von Erzeugnissen für die Friedhofkunst und das Baugewerbe aus Hart- und Weichgestein, sowie allen einschlägigen Artikeln. Kirchstrasse 2.

Technische Neuheiten. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Müller**, in Weinfelden, ist Hans Müller, von Zollikofen (Bern), in Weinfelden. Fabrikation und Export von technischen Neuheiten. Lagerstrasse 430.

Wirtschaft, Comestibles. — 31. Dezember. Die Firma **Theodor De Lazzer**, Comestiblesgeschäft und Wirtschaft, in Romanshorn (S. A. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1923, Seite 2423), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Comestibles, Wirtschaft. — 31. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Anna Delazzer**, in Romanshorn, ist Frau Wwe. Anna Delazzer, geb. Zanvitt, von Italien, in Romanshorn. Comestibles und Wirtschaft.

31. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kugellagerfabrik Arbon Aktiengesellschaft (Fabrique de roulements à billes Arbon Société Anonyme)**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 190 vom 18. August 1925, Seite 1420), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. September 1929 das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 370,000 durch Einziehung und Kassierung von 240 Aktien zu Fr. 500 um Fr. 120,000 auf Fr. 250,000 reduziert. Art. 4 der Gesellschaftsstatuten erhält folgende neue Fassung: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von Fr. 500.

Eisenwaren, Spezereien usw. — 31. Dezember. Der Inhaber der Firma **Albin Herzog**, Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1923, Seite 172), hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz naeh Diessenhofen verlegt. Nunmehrige Geschäftsnatur ist: Eisenwaren, Werkzeuge, landwirtschaftliche Geräte, Spezereien. Zum Pelikan.

Liegenschaftsvermittlung, Hotel, Restaurant. — 31. Dezember. Der Inhaber der Firma **Theophil Furrer**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1922, Seite 1588), verzeigt als Geschäftsnatur: Liegenschaftenvermittlung, Hotel und Restaurant zur Traube. Rosgartenstrasse.

31. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Schälmühle Emil Zwicky, Aktiengesellschaft**, in Hasli-Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1929, Seite 1767), hat in ihrer ansserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1929 200 Stammaktien zu Fr. 500 in Vorzugsaktien umgestempelt. Art. 5 der Gesellsehaftsstatuten lautet nunmehr wie folgt: das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000. Es ist eingeteilt in 300 Stück auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 500 und 200 Stück auf den Namen lautende Vorzugsaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Eine weitere statutarische Abänderung berührt die früher publizierten Bestimmungen nicht.

Chemisch-technische Produkte. — 31. Dezember. Der Inhaber der Firma **Carl Dür, Dura-Werk**, chemisch-technische Produkte, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1929, Seite 185), hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz naeh Romanshorn verlegt. Der Firmainhaber Carl Dür ist österreichischer Staatsangehöriger.

Metzgerei, Wirtschaft. — 31. Dezember. Die Firma **Fritz Frischknecht**, Metzgerei und Wirtschaft zur Traube, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1928, Seite 2402), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Impresa di costruzioni. — 1929. 20 dicembre. La società in nome collettivo **Muttoni & Cattaneo**, sin ora con sede in Biasca, costituita fra Aurelio Muttoni, fu Carlo, da ed in Faido, e Giuseppe Cattaneo, fu Costantino, da Cagiallo, in Biasca (F. u. s. di c. del 26 gennaio 1925, nº 19, pag. 136), ha trasferito la propria sede in Faido, a partire dal 15 dicembre 1929. La ditta ha inoltre accettato come nuovo socio Matteo Muttoni, fu Carlo, da Grandola (Prov. Como), in Faido. Essa assume di conseguenza la denominazione **Muttoni, Cattaneo & Co.**

Prestino e commestibili. — 1930. 2 gennaio. La ditta individuale **Gobbi Emilio**, in Piotta di Quinto (F. u. s. di c. dell' 11 settembre 1916, nº 213, pag. 1394), viene radiata in seguito a cessione del commercio alla nuova ditta «Gobbi Ettore», che ne assume l'attivo ed il passivo.

Titolare della ditta **Gobbi Ettore**, con sede in Piotta, è Ettore Gobbi, di Emilio, da ed in Piotta di Quinto. Questa ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Gobbi Emilio». Prestino e negozio di commestibili.

Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 1929. 23 dicembre. Adolfo **Righetti**, di Pietro, da ed in Someo, e Luigi Bovi, di Italo, di Milano (Italia), in Locarno, hanno costituito con sede in Locarno e sotto la ragione sociale **Righetti & Bovi**, una società in nome collettivo che incomincia con la data dell' inscrizione al registro di commercio. Impresa costruzioni. Ufficio in Via Campagna; Casa Righetti.

Pietre fine. — 30 dicembre. La società in nome collettivo «R. Audemars & Co.», in Locarno, fabbricazione e commercio di pietre fine (F. u. s. di c. del 12 settembre 1924, nº 214, pag. 1524), è sciolta. Carlo Antognoli, fu Giuseppe, da Giubiasco, in Locarno, ne è nominato liquidatore ed effettuerà la liquidazione, sotto la ragione sociale **R. Audemars & Co. in liquidazione.**

Pietre fine. — 30 dicembre. Titolare della ditta **Roberto Audemars**, in Locarno, è Roberto Audemars, di Carlo, di Chenit (Vaud), in Locarno. Fabbricazione e commercio di pietre fine. Ufficio in Via Serafino Balestra.

30 dicembre. Sotto la denominazione **Asilo Ricovero S. Donato**, e dipendente da testamento 12 agosto 1924 del fu Donato Cavalli, già da ed in Intragna (pubblicato con atto pubblico 10 gennaio 1929 del notaio-avvocato Gastone Bernaseoni in Lugano) venne costituita una fondazione a sensi dell' art. 80 e seguenti C. c. s., con sede in Intragna, o destinata a raccogliere ed assistere i bisognosi poveri, adulti e bambini del comune d'Intragna, e nei limiti del possibile, anche quelli della regione, compreso pure il Circolo della Melezza e dell' Onsernene. Sono escluse dal beneficio della fondazione persone non degenti nell' istituto. Giusta le disposizioni del Fondatore, la Fondazione è amministrata da un consiglio composto di 5 membri, cioè dal Parroco-Prevosto od economo spirituale pro-tempore di Intragna, dal Sindaco del comune di Intragna, del presidente del patriziato di Intragna, e di due membri nominati dal Vescovo-Amministratore Apostolico del Ticino. Vincolano la fondazione colla loro firma collettiva il presidente o il vicepresidente col segretario del consiglio d'amministrazione. Sono attualmente nominati: Carlo Maggetti, ingegnere, da Intragna, in Locarno, presidente; Natale Regolati, fu Bernardo, professore, da ed in Mosogno, vice-presidente; Pietro Cavalli, fu Bartolomeo, commerciante, da ed in Intragna, segretario.

Ufficio di Lugano

Impresa trasporti e garage. — 31 dicembre. La «Società Anonima Camenisch & C.», impresa trasporti e garage, con sede a Viganello (F. u. s. di c. del 28 gennaio 1924, nº 22, pag. 155), è stata dichiarata sciolta

con decisione dell' assemblea generale del 28 dicembre 1929. La liquidazione viene eseguita dall' unico amministratore Antonio Camenisch, industriale, da Bonaduz, domiciliato a Zurigo, sotto la ragione sociale **Società Anonima Camenisch & Co. in Liquidazione.**

Distretto di Mendrisio

28 dicembre. Sotto la ragione **Società Anonima Ortieola Industriale Ticinese**, si è costituita, con sede in Coldrerio e per tempo illimitato, una società anonima avente per iscopo la coltivazione degli ortaggi nel Cantone Ticino, secondo i sistemi industriali moderni, e la loro valorizzazione, creando a tale scopo un primo impianto esperimentale nel distretto di Mendrisio ed estendendo poi l'azienda ad altre plaghe ticinesi, con particolare riguardo alle regioni montane. La società potrà dedicarsi anche ad iniziative e prodotti affini e partecipare ad imprese del genere o rilevarle. L'atto di costituzione e lo statuto sociale sono di data 12 dicembre 1929. Il capitale sociale è di fr. 30,000, suddiviso in 30 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna. Gli stranieri non possono essere azionisti della società. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del foglio officiale svizzero di commercio. La gestione sociale è affidata ad un consiglio di amministrazione composto da 3 a 7 membri che devono essere in maggioranza ticinesi. A comporre il primo consiglio vengono chiamati: Dr. Elvezio Simen, da Locarno, in Berna, redattore; Ing. Serafino Camponovo, da Pedrinate, in Coldrerio, direttore dell' istituto agrario cantonale di Mezzana, e Edoardo Tenger, avvocato e notaio, da Schleitheim, in Berna. La firma sociale e la rappresentanza della società di fronte ai terzi spettano collettivamente al presidente od al vice-presidente del consiglio di amministrazione in unione col segretario. Per il primo periodo di nomina sono stati chiamati a fungere da presidente il Dr. Elvezio Simen; da vice-presidente l'ing. Serafino Camponovo e da segretario l'avv. Edoardo Tenger.

1930. 2 gennaio. La società anonima «Crowe & Co. société anonyme» con sede in Basilea e succursale a Chiasso sotto la ragione **Crowe & Co. Société Anonyme, succursale de Chiasso (Crowe & Co. Limited Branch Office Chiasso) (Crowe e Co. Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Chiasso)** (F. u. s. di c. del 27 ottobre 1927, n° 252, pag. 1901), commissioni, spedizioni, ecc., nella sua assemblea generale del 28 novembre 1929, ha riveduto i propri statuti, adottando con ciò le seguenti modificazioni: Il numero dei membri del consiglio di amministrazione può essere da 5 a 12. Le altre modificazioni non riguardano i terzi. È uscito dal consiglio di amministrazione Rodolfo Brenner-Grossmann, da e in Basilea. Vennero eletti a far parte del consiglio stesso, Wilhelm Ursprung, spedizioniere, da e in Basilea; Walter Ursprung, spedizioniere, da Basilea, in Zurigo, e Alberto Scherer, spedizioniere, da Seewen (Soletta), in Basilea. I medesimi hanno il diritto alla firma individuale vincolante la società. Il membro del consiglio di amministrazione avente diritto alla firma, Alberto Fintschin, è d'ora in avanti domiciliato a Zurigo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Epicerie, mercerie. — 1930. 3 janvier. La raison **Elisa Bezençon, à Gonmoëns-la-Ville**, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 26 août 1916, n° 200, pag. 1325), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne

1929. 30 décembre. Suivant statuts reçus par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 28 décembre 1929, il a été constitué, sous la raison sociale **Société foncière La Perraudettaz S. A.**, une société anonyme qui a pour but l'achat pour le prix de fr. 7500 d'une parcelle de terrain de 1660 m², appartenant aux hoirs Guillemin, à Lausanne, sise à la Perraudettaz, la construction d'un bâtiment d'habitation, la gérance d'immeubles divers bâtis et non bâtis, ainsi que toutes opérations immobilières sur le territoire de la commune de Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 7000, divisé en 35 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature d'un administrateur, s'il est seul. Pour la première période, un seul administrateur a été nommé en la personne de Charles Durieu, de Vevey, architecte, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: Lausanne, Petit Rocher 5, bureau Durieu, architecte.

Représentations commerciales. — 31 décembre. La société en nom collectif **Buri et Graber, à Lausanne, représentations commerciales** (F. o. s. du c. du 11 juin 1929), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Vins, denrées alimentaires. — 31 décembre. Le chef de la maison **Robert-U. Buri, à Lausanne**, est Robert-Ulysse Buri, de Boltigen (Berne), à Lausanne. Représentations commerciales divers en vins et denrées alimentaires. Avenue Béthusy 28.

31 décembre. La société anonyme **Le Dogue-Antivol S. A.**, exploitation de l'appareil «Le Dogue-Antivol» et ses divers applications, etc., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1928), a, dans son assemblée générale du 23 décembre 1929, décidé sa dissolution. La liquidation étant actuellement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Tissus, draperies. — 31 décembre. La société en nom collectif **Braunschweig et Cie, à Lausanne**, tissus et draperies en gros (F. o. s. du c. du 21 juin 1924), fait inscrire que la procuration conférée à Armand Wyler est radiée, et qu'elle a transféré ses locaux et bureaux à la Rue du Port Franc n° 2.

Epicerie, charcuterie, primeurs, etc. — 31 décembre. Le chef de la maison **Albert Zanone, à Lausanne**, est Albert Zanone, d'Italie, à Lausanne. Epicerie, charcuterie, primeurs, vins, tabacs et cigares. Rue des Echelettes 3.

Librairie. — 31 décembre. La maison «Frau Kramer», à Berne, a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison **Frau Kramer, à Lausanne**, librairie (F. o. s. du c. du 6 février 1929), est, en conséquence, radiée.

31 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 1929, les actionnaires de la **Société Immobilière «Printemps-Eden»**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1922), ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale est **Société immobilière Le Printemps**. La société a pour but l'exploitation de l'immeuble dont elle est propriétaire «Le Printemps», Avenue Ste-Luce, 18, à Lausanne, et plus généralement l'achat, la vente, l'échange, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeuble et toutes opérations pouvant s'y intéresser. Les publications seront faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. Le capital social de 295,000 francs, divisé en 590 actions de fr. 500 est réduit à 59,000 francs par la réduction du nominal de chaque action de fr. 500 à fr. 100. Le capital de fr. 59,000 est divisé en 590 actions de 100 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale. Elle est engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de deux ou trois membres. Bureaux de la société à Lausanne, Place St-François 16 (société de Banque Suisse).

Appareils de chauffage, etc. — 31 décembre. La société en commandite **C. Boulaz et Cie**, ayant son siège à Lausanne, fabrication, achat et vente de tous appareils et moyens de chauffage (F. o. s. du c. du 8 mars 1926), est dissoute ensuite de retrait de l'associé commanditaire Ami Boulaz; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de fr. 25,000 de Ami Boulaz est ainsi radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «C. Boulaz et Cie».

Constant Boulaz, de Romainmôtier, et sa femme Margreth Boulaz, née Godall, les deux à Lausanne, mariés sous le régime de la séparation de biens, ont constitué sous la raison sociale **C. Boulaz et Cie**, une société en commandite dans laquelle Constant Boulaz est associé indéfiniment responsable et Margreth Boulaz, commanditaire pour la somme de 1000 francs. La société a son siège à Lausanne et commencera le 1er janvier 1930. Elle reprendra l'actif et le passif de la société en commandite «C. Boulaz et Cie» radiée. Fabrication, achat et vente de tous appareils et moyens de chauffage. Rue Pré du Marché 14 et Rue St-Roch 36 et 38.

Confections, etc. — 31 décembre. Le chef de la maison **Aloïs Theifler**, à Lausanne, est Aloïs Theifler, de Vendlincourt (Berne), à Lausanne. Confections pour employés de chemins de fer et postes. Avenue Dapples 23.

31 décembre. La société anonyme «Comptoir d'Escompte de Genève», dont le siège principal est à Genève avec plusieurs succursales en Suisse, notamment une à Lausanne sous la raison sociale **Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne** (F. o. s. du c. du 22 avril 1929), fait inscrire que Emile Clere ayant renoncé à ses fonctions d'administrateur-délégué, ses pouvoirs individuels, en cette qualité, sont éteints. Par contre, il conserve ses fonctions d'administrateur et engagera dorénavant la société en signant collectivement avec un autre administrateur. Ernest Vernet, de et à Genève, a été nommé directeur-adjoint; Dr. jur. René Gampert, de Genève, aux Eaux-Vives, et Camille Richard, de Genève, à Plainpalais, ont été nommés fondés de pouvoirs. Ces personnes engagent la société en signant collectivement à deux entr'eux ou l'un d'eux collectivement avec une autre personne autorisée. Serge Bonhôte, sous-directeur de la direction générale, décédé, est radié, et ses pouvoirs sont éteints.

Papiers peints, étoffes, linoléums. — 31 décembre. La société en commandite **F. Genoud et Cie**, ayant son siège à Lausanne, papiers peints, linoléums et toiles cirées (F. o. s. du c. du 20 septembre 1923), fait inscrire qu'ensuite du retrait des associés commanditaires Pierre Landry pour fr. 55,000 et Ernest Panchand pour fr. 50,000, dont les commandites sont radiées, cette société est dissoute, et cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «F. Genoud et Cie».

Francis Genoud, de Lausanne, et Jeanne Genoud, d'origine française, tous deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **F. Genoud et Cie**, une société en commandite dans laquelle Francis Genoud est associé indéfiniment responsable et Jeanne Genoud, commanditaire pour la somme de 10,000 francs. Cette société a repris l'actif et le passif de la société en commandite «F. Genoud et Cie» radiée. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 30 décembre 1929. Papiers peints, étoffes, décoration murale et linoléums. Rue d'Etraz 26.

Bureau de Nyon

5 novembre. **Laiterie Mutuelle de Nyon**, société coopérative dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 17 avril 1924, page 653). Dans leur assemblée générale du 18 février 1928, les sociétaires ont renouvelé leur comité comme suit: Julien Pasche, de Oron, agriculteur, à Nyon, président; Henri Félix, de la Rogivue, agriculteur, à Changins, secrétaire; Henri Destraz, agriculteur, de Essertes, à Nyon, caissier; William Girardet, agriculteur, de Suchy, à Nyon; Henri Dovat, de Maracon, agriculteur, à Nyon. La signature de Ulysse Bolay est radiée; Jean Aebi ne fait plus partie du comité. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Produits alimentaires, etc. — 26 décembre. **Minotal S. A. (en liquidation)**, à Nyon (F. o. s. du c. du 23 décembre 1927, page 2259), fabrication, achat et vente de produits alimentaires et fourrages, huiles et benzines. Dans leur assemblée générale du 26 décembre 1929, les actionnaires ont décidé d'inscrire la radiation de la société, la liquidation étant terminée.

Entreprise de vitrerie, etc. — 27 décembre. La raison **Georges Picco**, à Nyon (F. o. s. du c. du 28 septembre 1929, page 1957), entreprise de vitrerie, encadrements, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 décembre. **Société de Fromagerie de Founex**, société coopérative dont le siège est à Founex (F. o. s. du c. du 3 juin 1925, page 959). Dans leur assemblée générale du 3 novembre 1927, les sociétaires ont renouvelé leur comité comme suit: président: Paul Mandry, de Céligny, agriculteur; caissier: Henri Rossier, de Rougemont, agriculteur; secrétaire: Georges Guichoud, de Coppet, agriculteur, tous à Founex. Les signatures de Charles Debbne, Charles Dejoux, et Charles Henchoz sont radiées. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du président et du caissier.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1929. 21. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Bumann**, in Naters, ist Albert Bumann, von Saas-Fee, wohnhaft in Naters. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anthamatten & Bumann». Holzhandel und Sägerei.

Bureau de St-Maurice

1930. 2 janvier. **Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône**, à Saxon (F. o. s. du c. n° 246 du 21 octobre 1929, page 2096). La signature de Maurice Guigoz, fondé de pouvoirs, est éteinte et radiée.

Bureau de Sion

1929. 31 décembre. La société anonyme «Autos-Transports S. A.», dont le siège est à Evolène, exploitation d'un service de transports par autocamion de personnes, etc. (F. o. s. du c. n° 21 du 26 janvier 1929, page 182), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 18 septembre 1929; la liquidation sera opérée sous la raison **Autos-Transports S. A. en liquidation** par les deux liquidateurs Antoine Maurice, guide, et Henri Métrailler, chauffeur, tous deux de et à Evolène, qui sont dès maintenant autorisés à signer collectivement au nom de la société en liquidation. Les signatures de Jean Pralong et Joseph Chevrier, le premier comme président et le second comme secrétaire de la société, sont éteintes et radiées.

31. décembre. La société anonyme existant sous la raison sociale **S. A. des mines d'anthracite (S. A. M. A.)**, dont le siège est à Sion, a, dans son assemblée générale du 24 juin 1929, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. n° 169 du 22 juillet 1927, page 1357: Le capital social, fixé jusqu'ici à fr. 1,500,000, divisé en 5000 actions au porteur de fr. 300 chacune, a été réduit à fr. 100,000 par suite de la réduction de chaque action de fr. 300 à fr. 20, au porteur. Les autres modifications apportées aux statuts n'intéressent pas les tiers. La société fait inscrire en outre que Antoine Dufour s'est retiré comme membre du conseil d'administration; il n'a pas été pourvu à son remplacement. Sa signature est en conséquence éteinte et radiée.

31 décembre. La société anonyme existant sous la raison sociale **Pavillon Jungfraujoch S. A. (Berghaus Jungfraujoch A. G.) (Pavillon Jungfraujoch Limited) (Padiglione Jungfraujoch S. A.)**, ayant son siège à Sion, a, dans son assemblée générale du 21 décembre 1929, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 145 du 25 juin 1923, page 1263: Elle a modifié l'article 2 des statuts dont la teneur nouvelle est la suivante: l'objet de l'entreprise est la construction et l'exploitation du Pavillon au Jungfraujoch ou sa location à un tiers. La société pourra également acquérir d'autres immeubles. Elle est en outre autorisée à traiter toutes affaires susceptibles d'augmenter l'exploitation et la fréquentation du Pavillon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Boîtes de montres, bijouterie. — 1929. 5 décembre. Suivant procès-verbal authentique du 26 novembre 1929, la société **Oror S. A.**, ayant jusqu'ici son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 33 du 11 février 1925, et n° 99 du 3 avril 1926), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Corçelles (Neuchâtel). Les statuts primitifs de la société portent la date du 30 janvier 1925. La société a pour objet la fabrication et la vente de boîtes de montres et de bijouterie or et platine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérée. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Le conseil d'administration peut conférer la signature sociale ou collective. Le conseil d'administration est composé de: Charles Rothen, originaire de Guggisberg (Berne), boîtier, domicilié à Corcelles, et Arthur Dubois, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle, boîtier, domicilié à Peseux, le premier président et le second secrétaire de ce conseil.

Entreprises électriques. — 26 décembre. Le chef de la maison **Albert Mordasini**, à Cortaillod, est Albert-Maurice Mordasini, originaire de Neuchâtel, domicilié à Cortaillod. Entreprises électriques.

26 décembre. Sous la raison **Café de Tempérence de Boudry** il a été créé, par acte de donation pour cause de mort de Mademoiselle Clara-Elisabeth Bovet, du 3 juillet 1912, complété, suivant l'article 83 C. C. S., par des statuts approuvés le 16 décembre 1925 par le Conseil communal de Boudry, agissant comme autorité de surveillance, une fondation, dont le siège est à Boudry et la durée indéterminée. Le but de la fondation, à teneur de l'acte de donation, est de servir à l'activité chrétienne dans les domaines: Bureau de travail, école du dimanche, bonnes lectures, fanfare de tempérance, conférences religieuses, café de tempérance, etc. La fondation est administrée par un comité de direction de 7 membres, dont quatre membres du collège d'anciens de la paroisse nationale de Boudry et trois membres de la famille Bovet. En cas de décès ou de démission de l'un de ces trois derniers, la Caisse de famille Bovet pourvoira à son remplacement. La fondation est valablement représentée vis-à-vis des tiers par deux quelconques des membres du comité de direction et engagée par leurs signatures apposées collectivement. Le comité de direction est actuellement composé de: Fritz Udriet, viticulteur, de Boudry; Jules Decreuse, instituteur retraité, de Neuchâtel; Maurice Weber, professeur, de Boudry; Alexandre Christen, jardinier, de Boudry, les quatre membres du collège des anciens de l'Eglise nationale de Boudry et domiciliés an dit lieu, et de Paul Bovet, ministre du Saint-Evangile; Marc Bovet, agronome, et Dame Mathilde Bovet née Luthy, ces trois de Fleurier et Neuchâtel et domiciliés à Grandchamp rière Boudry.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 décembre. Sous la raison sociale **Immeuble Rue Jaquet-Droz 14 S. A.** il est créé une société anonyme ayant siège à la Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition, pour le prix de fr. 42,200, de l'article 2219 du Cadastre de la Chaux-de-Fonds, appartenant à la ligue contre la tuberculose du district de la Chaux-de-Fonds, société ayant siège à la Chaux-de-Fonds, la location et la vente éventuelle de cet immeuble. Les statuts de la société portent la date du 20 décembre 1929; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Pierre Feissly, originaire d'Auvernier (Neuchâtel), gérant, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Paix 39.

30 décembre. La société anonyme **Universo S. A. société générale des Fabriques d'Aiguilles**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 17 juillet 1909, n° 171, et 11 février 1924, n° 34), a, dans son son assemblée générale du 27 décembre 1929, modifié ses statuts et apporté, par là, la modification suivante aux faits publiés antérieurement. Le capital social, jusqu'ici de fr. 1,682,500, divisé en 3365 actions nominatives de fr. 500, a été réduit à fr. 1,514,250, divisé en 3365 actions nominatives de fr. 450 chacune, entièrement libérées, ensuite de remboursement de 1/10 du capital social, soit de fr. 50 par action. Les autres points des publications ci-dessus n'ont subi aucune modification.

Horlogerie, etc. — 30 décembre. La société anonyme **Fabriques Movado**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, de machines et de magnétos, d'outils et d'instruments de précision, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 mars 1918, n° 60, et 13 février 1929, n° 36), donne procuration individuelle à Armand Ditesheim et à Lucien Ditesheim, les deux du Cerneux-Péquignot, industriels, à la Chaux-de-Fonds.

30 décembre. **Compagnie Générale d'Exportation Raico**, achat et vente de tous produits quelconques de l'industrie, société anonyme, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 133 du 24 mai 1909). Isaac Ditesheim est décédé; sa signature est radiée. A été élu membre du conseil: Roger Ditesheim, du Cerneux Péquignot, industriel, à la Chaux-de-Fonds. Cette fonction lui confère la signature sociale à titre individuel. Jean Ditesheim, de et à la Chaux-de-Fonds, industriel, a été nommé directeur de la société et a reçu, en cette qualité, la signature sociale à titre individuel.

30 décembre. **Société Immobilière de la Rue David Pierre Bourquin n° 21**, société anonyme, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 111 du 13 mai 1914 et n° 145 du 20 juin 1923). Albert Nydegger-Monnier a cessé de faire partie du conseil d'administration par suite de décès; sa signature est radiée. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 27 décembre 1929 a nommé en qualité de seul administrateur, en remplacement de l'ancien: Alfred-Oscar Jeanrenaud, industriel, de Travers, à la Chaux de Fonds, lequel engagera la société par sa seule signature apposée au nom de la société. Les bureaux, anciennement David Pierre Bourquin 19, sont transférés à: Gérances et Contentieux S. A., Rue L. Robert 32. Les autres faits publiés demeurent sans changement.

Horlogerie. — 30 décembre. La raison **Jules Frêne**, horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 305 du 29 décembre 1927), est radiée ensuite de départ du titulaire.

31 décembre. Sous la raison sociale **Immeuble Tourelles 40 S. A.** il est créé une société anonyme ayant siège à la Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition de Léon Boillot pour le prix de fr. 10,420 de l'article 6787 du Cadastre de la Chaux-de-Fonds, la construction d'un bâtiment, la location et la vente éventuelle de cet immeuble. Les statuts de la société portent la date du 30 décembre 1929; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de René Chapallaz, originaire de Lussy sur Morges (Vaud), architecte, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureau: Paix 31.

Bureau du Locle

31 décembre. D'un procès-verbal authentique reçu Michel Gentil, notaire, au Locle, le 28 décembre 1929 et de statuts portant la même date, il résulte que sous la raison sociale **Forestière S. A.** il a été constitué une société anonyme ayant son siège au Locle et pour but: a) l'acquisition pour le prix de fr. 26,000 des articles 195 et 3204 du Cadastre du Locle appartenant aux héritiers de défunt Jules-F. Jacot, au Locle; b) l'achat, la vente de forêts, l'exploitation et le commerce de bois en général. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 4000, divisé en 8 actions nominatives de fr. 500 chacune entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. Le conseil d'administration pour la première période triennale est composé d'un seul membre en la personne de Dame Cécile Calame née Jauslin, originaire des Ponts-de-Martel, le Locle et la Chaux-du-Milieu, domiciliée au Locle. Bureaux: Rue Girardet 4.

Bureau de Neuchâtel

Machines à graver et à fraiser, etc. — 30 décembre. Le chef de la maison **Charles Billeter**, à Neuchâtel, est Charles Billeter, de Männedorf (Zurich), à Neuchâtel. Machines semi-automatiques à graver et à fraiser, fabrication de cames. Saars n° 39.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1929. 31 décembre. **Paroz Charles-Emile**, né le 18 avril 1883, horloger, originaire de Saicourt (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, Tourelles 7.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1930. 4. Januar. Die Ehegatten Friedrich Emil **Lehmann**, von Langnau, Schlossermeister, in Bern, und Maria Lina geb. **Zoss**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 19. Dezember 1929 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Gesellschafter der Kollektivgesellschaft «Lehmann & Jenni», in Bern.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1930. 3 gennaio. I coniugi Francesco **Maino**, fu Giuseppe, e Erminia Maino nata **Gorreta**, ambi da e domiciliati in Mendrisio, quest' ultima iscritta nel registro di commercio quale titolare della ditta «Maino-Gorreta Erminia», in Mendrisio (F. u. s. di c. del 19 dicembre 1929, n° 297, pag. 2495), mediante convenzione matrimoniale 20 novembre 1929, n° 84, dei rogiti del notaio Avv. Guglielmetti Giulio, in Capolago, hanno stabilito quale loro regime matrimoniale quello della separazione dei beni a sensi degli art. 241 a 247 C. c. s.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1929. 6 décembre. Les époux Francis-Adolphe-Arthur **Pamblanc**, de Lausanne, négociant (associé dans la société en nom collectif «Pamblanc frères», à Lausanne), et Georgette-Marianno Pamblanc née **Barraud**, domiciliés à Lausanne, ont, suivant acte authentique du 29 novembre 1929, passé entr'eux un acte juridique, soit obligation hypothécaire.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)

Les créanciers de la Cie du chemin de fer Montreux-Glion sont avisés que la IIe Section civile du Tribunal fédéral statuera le **jeudi 20 février 1930, à 9 heures du matin**, en séance publique, sur la ratification des décisions prises par l'assemblée des obligataires du 30 novembre 1929.

Les créanciers qui entendraient s'opposer à la ratification de ces décisions, dont copie est déposée à la Chancellerie du Tribunal fédéral, sont tenus de présenter leurs observations par écrit au Tribunal fédéral **jusqu'au 5 février 1930 au plus tard.** (V 2)

Lausanne, le 4 janvier 1930.

Le président de la IIe Section civile
du Tribunal fédéral suisse,
Rossel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Egypte — Nouveau tarif des douanes

En date du 17 décembre dernier, le Gouvernement égyptien a publié le projet de loi portant modification du tarif douanier, élaboré par trois experts anglais, français et italien. Le nouveau tarif qui compte 897 positions est appelé à remplacer, à partir du 17 février prochain, le tarif actuellement en vigueur comportant, à quelques exceptions près (bois, sucre, alcool, tabac) un droit unique de 8 % ad valorem. Les nouveaux droits sont fixés en partie en pourcentage de la valeur des marchandises, en partie d'après le poids (droits spécifiques) en Livres Egyptiennes (1 Livre Egyptienne = 1000 Millièmes = environ 25 fr. 80).

Les droits ad valorem seront calculés sur la valeur de la marchandise dans le lieu de chargement ou d'achat et au moment où elle sera dédouanée, majorée des frais de transport ou de frêt, d'assurance, de commission, d'emballage, etc.

Les marchandises taxées au poids payent les droits sur leur poids brut ou sur leur poids net, selon ce qui est prévu au tarif annexé à la loi.

Le poids brut est celui qui résulte du pesage du contenu et du contenant, c'est-à-dire, le poids cumulé du contenu et de toutes les enveloppes, tant extérieures qu'intérieures.

Le poids net est le poids de la marchandise dépouillée de ses emballages extérieurs et intérieurs, y compris les objets servant, dans l'intérieur des colis, au pliage, à la séparation ou à l'arrangement des marchandises.

Le poids net effectif s'établit par la vérification des agents de douanes, mais seulement lorsqu'il a été énoncé dans la déclaration. Dans le cas contraire, le poids net à taxer se détermine en déduisant du poids brut déclaré une tare, dite tare légale, fixée périodiquement par arrêté du Ministre des Finances, sur la proposition de l'Administration des Douanes, selon le mode d'emballage et l'espèce des marchandises et d'après des épreuves faites par la douane.

Le Gouvernement est autorisé à négocier avec les gouvernements étrangers la concession réciproque du traitement de la nation la plus favorisée.

Une surtaxe égale au montant des droits inscrits au tarif sera perçue dans les mêmes conditions que le droit de douane lui-même, mais en seront exceptées les marchandises originaires des pays avec lesquels l'Egypte aura conclu des conventions douanières. Toutefois cette surtaxe ne sera perçue qu'une année après l'entrée en vigueur du nouveau tarif.

Toutes les marchandises débarquées ou embarquées dans les ports égyptiens acquitteront un droit dit «de quai» du dixième du montant de la liquidation des droits d'entrée et de sortie.

Nous publions ci-après un extrait du nouveau tarif indiquant plus spécialement les droits prévus pour les principaux articles d'exportation de la Suisse:

N° du tarif	Désignation des marchandises		L. E.
18	Lait frais, complet et écrémé, même pasteurisé, stérilisé ou peptonisé: lait battu, petit lait, lait caillé, lait fermenté	100 kg br.	0, 500
19	Crème de lait	»	2, —
20	Lait et crème conservés:		
	a) Lait conservé, en blocs, en poudre ou condensé (sirupeux), avec ou sans addition de sucre, même en emballages hermétiquement fermés	»	0, 600
	b) Crème conservée	»	2, —
22	Fromages de toutes sortes	Valeur	15 %
115	Extraits de viande, solides ou liquides; bouillons liquides et en tablettes; peptones de viande	»	15 %
122	Sucreries: massepains, bonbons, pâtés et gommes pectorales et toutes autres préparations alimentaires au sucre, non dénommées ni comprises ailleurs	»	20 %
123	Cacao:		
	b) broyé, en poudre, en pâte, en tablettes ou autrement	100 kg br.	1, 500
	c) beurre de cacao	»	2, 200
124	Chocolat, en bâtons, pastilles, pralines, bonbons et similaires ou autrement conditionné	Valeur	20 %
125	Toutes farines de céréales, de légumineuses, et fécules préparées pour l'alimentation des enfants et pour les usages culinaires, tels que farines lactées, phosphatines, racahout, farines fermentantes, farines aromatisées, etc.	»	15 %
126	Pâtes alimentaires (vermicelles, macaronis, pâtes d'Italie)	100 kg br.	0, 400
128	Pain, biscuit de mer et autres produits de la boulangerie ordinaire, sans addition de sucre, de miel, d'oeufs, de graisses, d'épices ou de substances similaires	»	0, 450
131	Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et biscuits même additionnés de cacao, de fruits ou de sucre	Valeur	15 %
132	Pains d'épice, même additionné de fruits confits	»	15 %
137	Confitures, gelées, marmelades, compotes, pâtes et jus concentrés de fruits	»	15 %
142	Farines de légumes préparées pour potages, même agglomérées en tablettes	»	15 %
144	Légumes, fruits-légumes, plantes potagères et autres plantes ou parties de plantes, tous ces produits conservés au naturel, en saumure, au vinaigre, au sucre, etc., même importés en récipients hermétiquement fermés	»	15 %
151	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs	»	15 %
158	Vins ordinaires provenant exclusivement de la fermentation des raisins frais:		
	a) titrant en alcool acquis jusqu'à 13°:		
	1. en bouteilles	»	25 %
	b) les mêmes, au-dessus de 13°	»	25 % plus, pour chaque degré au-dessus de 13, droit de douane égal au montant du droit d'accise de l'alcool.
159	Vins de liqueur, mistelles, vermouths, vins généreux, secs ou doux, et vins préparés à l'aide de plantes aromatiques[1]):		
	a) en bouteilles	Valeur	25 %
160	Vins mousseux	»	30 %
162	Eaux de vie[2]):		
	a) en bouteilles	l'hectolitre de liquide	4, 500
163	Liqueurs et autres boissons spiritueuses édulcorées ou aromatisées	Régime des eaux-de-vie.	
176	Tabacs manufacturés, tels que tabacs coupés ou comprimés, à priser, en cigarettes, etc.	kg n.	1, 200

[1]) Les vins médicinaux proprement dits sont taxés sous le n° 256.

[2]) L'importation en Egypte de l'absinthe est interdite.

N° du tarif	Désignation des marchandises		L. E.
177	Cigares de toutes qualités	kg. n.	1, 200
251	Celluloid, y compris l'ivoire et l'écaille factices, la cellophane, la bakélite, la galalithe, et similaires; caséine durcie, matières à base de caséine durcie et autres matières plastiques organiques artificielles, en masses ou plaques brutes ou en déchets	Valeur	10 %
252	Alcaloïdes naturels et leurs sels (caféine, cocaïne, morphine[1]), nicotine, quinine, strychnine, etc.)	Valeur	10 %
253	Sérums et vaccins	»	10 %
255	Produits médicamenteux synthétiques	»	20 %
256	Médicaments composés non dénommés, préparations dosées, et spécialités pharmaceutiques, conditionnés pour la vente[2])[3])	»	20 %
257	Tous produits chimiques non dénommés ni compris ailleurs	»	10 %
267	Teintures dérivées du goudron de houille à l'état sec ou en pâte:		
	a) Indigo artificiel		0, 500
	b) Autres		1, —
291	Tous articles de parfumerie, autres que les savons de toilette	Valeur	25 %
292	Savons de toilette ou savons de parfumerie et savons médicinaux, y compris ceux à base d'alcool	»	15 %
415	Meubles de toute espèce, en bois y compris leurs pièces et parties détachées, non dénommées ailleurs, y compris également les cages pour pendules ou régulateurs en bois:		
	A. En bois courbé, montés ou non montés, pièces et parties de meubles en bois courbé	»	15 %
	B. Autres qu'en bois courbé:		
	1. Sculptés, incrustés, marquetés[4]), décorés de mosaïque, ornés de cuivre, dorés ou laqués:		
	a) Canapés, bergères, marquises, chaises-longues, fauteuils, banquettes, consoles, torchères, porte-vases, tables, paravents, cabinets ou cages de pendules, seilettes, coiffeuses, vitrines, guéridons, étagères, billards et tables de jeux similaires et cartels	»	20 %
	b) autres	»	20 %
	2. Moulurés	»	20 %
	3. Cirés ou vernis ou autres	»	20 %
	4. Garnis ou recouverts[5]) de toute espèce, cannés, montés ou démontés ou parties de ces meubles	»	20 %
	5. Fonds de sièges ou de dossiers, plaqués ou contre-plaqués	»	15 %
425	Tresses, nattes ou bandes tressées en paille, jonc et autres matières végétales à tresser pour l'usage exclusif de la chapellerie	100 kg br.	0, 350
448	Papiers réglés, lignés ou rayés, pour registres, cahiers, musique, etc.	Valeur	15 %
453	Registres, cahiers, livres de commande et de bureau, carnets, agendas, portefeuilles, albums pour portraits et cartes postales, buvards, sous-mains, couvertures pour livres, pour reliure et tous articles similaires:		
	a) Exclusivement en papier ou carton	»	20 %
	b) Garnies en tout ou en partie:		
	1. de cuir ou de peau	»	20 %
	2. d'ivoire, de nacre, de celluloid et matières plastiques similaires	»	20 %
	3. de tissus et autres	»	20 %
455	Papier, cartes et enveloppes à lettres	Valeur	15 %
466	Journaux et publications périodiques		Exempts
469	Gravures, similigravures, photogravures, photocollographies et similaires, estampes, lithographies, chromos, images de décalcomanie sur papier en feuilles, étiquettes et tous articles d'imagerie, y compris les calendriers, annonces commerciales, intérieurs d'albums pour photographies et collections, et cartes postales illustrées	»	20 %
470	Imprimés de tous genres non dénommés ailleurs, obtenus par tout procédé de reproduction, sur papier, carte ou carton illustrés ou non	»	20 %
475	Fils de soie artificielle:		
	a) Non teints	kg n.	0, 022
	b) Teints	»	0, 025
	c) Perlés et bouclés (teints ou non)	»	0, 032
478	Fils conditionnés pour la vente au détail:		
	a) En soie naturelle	»	0, 360
	b) En soie artificielle	»	0, 080
479	Articles de soie, de bourre de soie, de bourrette de soie, de soie artificielle et de bourre de soie artificielle:		
	A. Purs:		
	1. Tulles	Valeur	20 %
	2. Dentelles et guipures	»	20 %
	3. Broderies et tapisseries	»	20 %
	4. Rubans	»	20 %
	5. Passementeries	»	20 %
	6. Velours et peluches	»	20 %
	7. Tapis de pied	»	20 %
	8. Mousselines, grenadines, voiles et similaires, gazes et étamines:		
	a) Ecrus unis	»	20 %
	b) Décrués, blanchis ou teints unis	»	20 %
	c) Ornés ou façonnés	»	20 %
	9. Tous autres tissus	»	20 %
	B. Mélangés:		
	1. D'autres textiles que le coton[6]), la soie se trouvant dans une proportion de:		
	a) Plus de 15 %	»	20 %
	b) 15 % et moins	»	20 %
	2. De fils métalliques	»	20 %
483	Fils de laine et de poils fins, peignés ou cardés:		
	a) Simples:		
	1. Blanchis ou non	kg n.	0, 022
	2. Teints ou imprimés	»	0, 028
	b) Retors:		
	1. Blanchis ou non	»	0, 032
	2. Teints ou imprimés	»	0, 038

[1]) L'importation de ces produits est soumise à une autorisation spéciale de l'Administration de l'Hygiène Publique.

[2]) Le prix des contenants et des emballages servant au conditionnement intérieur est compris dans la valeur imposable.

[3]) Les produits de l'espèce non conditionnés pour la vente, suivent leur régime propre, s'ils figurent par ailleurs au tarif, si non, le régime des « Produits chimiques non dénommés ».

[4]) Le filet simple en bois n'est pas considéré comme de la marqueterie.

[5]) Ne sont considérés comme garnis ou recouverts que les meubles revêtus de la dernière couverture d'étoffe, peau et similaires.

[6]) Pour les tissus de soie mélangé de coton, voir le n° 500.

N° du tarif	Désignation des marchandises		L. E.
485	Fils conditionnés pour la vente au détail	kg n.	0, 045
486	Articles de laine et de poils assimilés à la laine, non mélangés à d'autres textiles:		
	a) Tulles	Valeur	15 %
	b) Dentelles et guipures	»	15 %
	c) Broderies et tapisserie sur canevas en tous textiles	»	20 %
	d) Rubans	»	15 %
	e) Passementeries	»	15 %
	f) Velours et peluches [1]	»	15 %
487	Tapis [2]:		
	a) A points noués ou enroulés de toute origine, y compris les imitations [3] [4]:		
	1. De 150 rangées et au-dessous	»	15 %
	2. De 151 à 250 rangées	»	15 %
	3. Au-dessus de 250 rangées	»	15 %
	b) Autres	»	15 %
488	Tous autres tissus pesant au m², lisières comprises:		
	a) 200 g ou moins	»	15 %
	b) Plus de 200 à 350 g inclusivement	»	15 %
	c) Plus de 350 à 550 g inclusivement	»	15 %
	d) Plus de 550 g	»	15 %
489	Tissus de laine (et poils assimilés à la laine) mélangée, la laine dominant en poids:		
	a) De fils métalliques	»	15 %
	b) De coton (chaîne coton) pesant au m², lisières comprises:		
	1. 200 g ou moins	»	15 %
	2. Plus de 200 à 350 g inclusivement	»	15 %
	3. Plus de 350 à 550 g inclusivement	»	15 %
	4. Plus de 550 g	»	15 %
490	Tous tissus (passementerie et rubanerie comprises) de crin naturel pur ou mélangé, le crin dominant en poids	»	15 %
491	Tous tissus, étoffes, tapis de pied, etc., en poils grossiers non dénommés ni compris ailleurs	»	15 %
494	Fils de coton pur:		
	A. Simples:		
	1. Ecrus mesurant au demi-kg:		
	a) 11,000 m ou moins	100 kg n.	1, 300
	b) Plus de 11,000 m, pas plus de 21,000 m	»	1, 400
	c) Plus de 21,000 m, pas plus de 31,000 m	»	1, 600
	d) Plus de 31,000 m, pas plus de 41,000 m	»	1, 700
	e) Plus de 41,000 m	»	1, 800
	2. Blanchis	Mêmes droits que les fils écrus correspondants augmentés de 100 mil. par 100 kg	
	3. Teints ou chinés	Mêmes droits que les fils écrus correspondants augmentés de 200 mil. par 100 kg	
	4. Glacés ou mercerisés	Mêmes droits que les fils écrus, blanchis, teints ou chinés correspondants selon l'espèce, augmentés de 100 mil. par 100 kg	
	B. Retors en deux ou plusieurs bouts, en écheveltes ordinaires:		
	1. Ecrus, mesurant au demi-kg en fil simple:		
	a) 11,000 m ou moins	100 kg n.	1, 450
	b) Plus de 11,000 m, pas plus de 21,000 m	»	1, 700
	c) Plus de 21,000 m, pas plus de 31,000 m	»	1, 800
	d) Plus de 31,000 m, pas plus de 41,000 m	»	1, 900
	e) Plus de 41,000 m	»	2, —
	2. Blanchis	Mêmes droits que les fils écrus correspondants, augmentés de 100 mil. par 100 kg	
	3. Teints ou chinés	Mêmes droits que les fils écrus correspondants augmentés de 200 mil. par 100 kg	
	4. Glacés ou mercerisés	Mêmes droits que les fils écrus, blanchis, teints ou chinés correspondants, selon l'espèce, augmentés de 100 mil. par 100 kg	
495	Fils de coton pur conditionnés pour la vente au détail, c'est-à-dire mis en pelotes, bobines, petits écheveaux, cartes ou autres formes de mercerie, quel que soit le nombre de bouts, écrus, blanchis, teints, glacés ou mercerisés	Valeur	15 %
498	Fils de coton mélangés:		
	a) de soie, de bourre de soie ou de soie artificielle quelle que soit la proportion du mélange	Régime des fils de la matière la plus imposée à l'état de fils	
	b) de métal fin	Régime des fils de métal selon l'espèce	
	c) autres, le coton dominant en poids	Régime des fils de coton pur selon l'espèce	
499	Articles de coton pur:		
	A. Tulles proprement dits:		
	1. Unis, présentant en longueur ou en largeur sur l'espace d'un centimètre:		
	a) écrus, non apprêtés:		
	I. Moins de 7 mailles (gros bobins) [5]	Valeur	12 %
	II. 7 mailles et plus (bobins fins) [5]	»	12 %
	b) autres:		
	I. Moins de 7 mailles (gros bobins) [5]	»	12 %
	II. 7 mailles et plus (bobins fins) [5]	»	12 %
	2. brodés autres qu'en rideaux	Régime des broderies	
	B. Tulles-bobinots, pour ameublements, présentant en chaîne, sur une longueur de 25 millimètres [1] [2]:		
	1. écrus, non apprêtés:		
	a) 10 fils et moins	Valeur	12 %
	b) plus de 10 fils	»	12 %
	2. Autres:		
	a) 10 fils et moins	»	12 %
	b) plus de 10 fils	»	12 %
	C. Dentelles de toute espèce, tulles bobinots ou guipures en bandes ou laizes, blondes, tirettes, cordonnets, trimmings, filets, tattings, plumetis, gazes, galons, entre-deux, même brochés ou façonnés et généralement tous articles de fantaisie autres que les tulles bobinots pour ameublement et les tulles proprement dits	»	15 %
	D. Broderies	»	15 %
	E. Rubanerie, pesant aux 100 mètres carrés:		
	a) 13 kilogrammes et plus:		
	I. Ecrue, décruée ou blanchie	»	15 %
	II. Autres	»	15 %
	b) Moins de 13 kilogrammes:		
	I. Ecrue, décruée ou blanchie	»	15 %
	II. Autres	»	15 %
	F. Passementeries	»	15 %
	G. Velours et peluches (coupés et non coupés) pesant par mètre carré:		
	1. Moins de 300 grammes:		
	a) Ecrus	»	15 %
	b) Autres	»	15 %
	2. De 300 à 700 grammes inclusivement:		
	a) Ecrus	»	15 %
	b) Autres	»	15 %
	3. Plus de 700 grammes:		
	a) Ecrus	»	15 %
	b) Autres	»	15 %
	H. Tapis de pied [3]	»	15 %
	I. Autres tissus de coton pur, pesant aux 100 mètres carrés [4] [5]:		
	1. 14 kilogrammes et au-dessus:		
	a) Ecrus	le kg n.	0, 018
	b) Blanchis ou fabriqués avec fils blanchis	»	0, 027
	c) Teints ou chinés ou fabriqués avec fils teints	»	0, 033
	d) Imprimés	»	0, 036
	2. 11 kilogrammes inclusivement à 14 kilogrammes exclusivement:		
	a) Ecrus	»	0, 022
	b) Blanchis ou fabriqués avec fils blanchis	»	0, 031
	c) Teints ou chinés ou fabriqués avec fils teints	»	0, 039
	d) Imprimés	»	0, 040
	3. 9 kilogrammes inclusivement à 100 kilogrammes exclusivement:		
	a) Ecrus	»	0, 024
	b) Blanchis ou fabriqués avec fils blanchis	»	0, 034
	c) Teints ou chinés ou fabriqués avec fils teints	»	0, 057
	d) Imprimés	»	0, 057
	4. 7 kilogrammes inclusivement à 9 kilogrammes exclusivement:		
	a) Ecrus	»	0, 026
	b) Blanchis ou fabriqués avec fils blanchis	»	0, 036
	c) Teints ou chinés ou fabriqués avec fils teints	»	0, 057
	d) Imprimés	»	0, 073
	5. 5 kilogrammes inclusivement à 7 kilogrammes exclusivement:		
	a) Ecrus	»	0, 030
	b) Blanchis ou fabriqués avec fils blanchis	»	0, 038
	c) Teints ou chinés ou fabriqués avec fils teints	»	0, 072
	d) Imprimés	»	0, 092
	6. 3 kg inclusivement à 5 kg exclusivement:		
	a) Ecrus	»	0, 034
	b) Blanchis ou fabriqués avec fils blanchis	»	0, 050
	c) Teints ou chinés ou fabriqués avec fils teints	»	0, 100
	d) Imprimés	»	0, 150
	7. Moins de 3 kg:		
	a) Ecrus	»	0, 042
	b) Blanchis ou fabriqués avec fils blanchis	»	0, 070
	c) Teints ou chinés ou fabriqués avec fils teints	»	0, 105
	d) Imprimés	»	0, 160
500	Tissus de coton mélangé:		
	A. De soie (naturelle ou artificielle) ou de bourre de soie, dans une proportion de:		
	1. Plus de 25 %	Valeur	20 %
	2. 25 % et moins	»	15 %
	B. De fils métalliques	»	15 %
	C. Autres, le coton dominant en poids	»	15 %
503	Fils de lin, purs ou mélangés, le lin dominant en poids, non polis:		
	B. Conditionnés pour la vente au détail	kg n.	0, 050

[1]) Sont compris sous cette dénomination les velours dits d'Utrecht en poils de chèvre, mohair ou en laine, même sur canevas ou support coton, lin, ramie ou jute, ainsi que les moquettes de laine pure ou mélangée, veloutée ou bouclée autre que pour tapis de pieds.

[2]) Y compris les tapis de laine mélangée d'autres matières, quelle que soit la proportion du mélange.

[3]) La surface se mesure sur le corps du tapis, y compris les chefs et lisières mais non compris les franges.

[4]) L'unité de comptage de rangées est le mètre en hauteur dans le sens de la chaîne. La vérification a lieu sur 10 cm en négligeant les fractions de rangées. Le résultat de cette opération multiplié par 10 donne le nombre de rangées par m. Pour les tapis dont la contexture est inégalement serrée les rangées sont comptées dans les conditions ci-dessus, une fois sur la partie la plus serrée et une fois sur la partie la moins serrée. La moyenne des deux chiffres détermine le classement du tapis. La fraction du quotient est négligée.

[5]) Les mailles se comptent dans le sens de la longueur ou largeur où le compte-fils fait ressortir une rangée régulière de mailles.

[1]) Rentrent dans cette catégorie les tulles bobinots importés en pièces, même simplement festonnés, pour rideaux, couvre-lits, couvre-édredons, volles de fanteuils et autres articles d'ameublement, à l'exclusion des articles de cette espèce importés sous forme de galons, entre-deux, bandes ou laizes, lesquels suivent le régime des dentelles.

Sont également exclus de cette catégorie les articles ne présentant pas une chaîne bien apparente, parallèle à la lisière sur toute la largeur de la pièce ou tout au moins dans la plus grande partie de cette largeur, de même que ceux composés d'une ou de plusieurs séries de mailles régulières (carrées, hexagonales, etc.) avec ou sans brochage ou façonnage.

[2]) Le comptage des fils est effectué dans les parties mates du tissu, c'est-à-dire dans les parties pleines, en relevant chaque fil de chaîne simple ou retors pour une seule unité. La largeur de 25 millimètres est mesurée à partir du milieu de l'intervalle compris entre le premier fil à compter et le fil qui le précède.

[3]) Comprenant les articles en coton pur et ceux en coton mélangé d'autres matières textiles végétales ou de poils grossiers.

Les tapis sur canevas, genre moquettes, veloutées ou bouclées, doivent être taxés sous cette rubrique lorsque leur partie veloutée ou bouclée (endroit) est en coton. Toutefois, les mêmes articles pesant moins de 1200 g par mètre carré, suivent le régime des velours et peluches.

Le fait que les tapis de pied sont ourlés, bordés ou garnis de franges rapportées ou non, est sans influence sur la tarification.

[4]) Les tissus glacés ou mercerisés ou fabriqués en tout ou en partie avec des fils glacés ou mercerisés, acquittent en sus des droits ci-dessus, selon l'espèce une surtaxe de 1 millième par kg.

[5]) L'importation des tissus de coton, blanchis ou non blanchis, blancs, teints ou tissés avec des fils teints, imprimés, satinés, brillantés ou façonnés ainsi que des tulles et gazes pour moustiquaires, vitrages ou confections, etc., est subordonnée aux conditions suivantes:

a) Chaque pièce doit être pliée suivant une longueur uniforme d'un mètre ou d'un yard (0.914.399 mètre), ou de fraction de ces mesures: moitiés, tiers ou quarts de mètre ou de yard.

b) Chaque pièce doit être marquée, à l'extérieur, de l'indication du nombre de mètres ou de yards ou de fractions de ces mesures, contenu dans la pièce; ce nombre doit être suivi visiblement de l'unité de mesure adoptée.

Les pièces qui ne rempliraient pas les conditions sus-énoncées seront réexpédiées dans le plus bref délai possible.

N° du tarif	Désignation des marchandises		L. E.
504	Fils de chanvre et de ramie purs ou mélangés, le chanvre ou la ramie dominant en poids, non polis:		
	B. Conditionnés pour la vente au détail	kg net	0, 030
508	Articles de lin, de chanvre, de jute, de ramie et d'autres matières textiles végétales, purs:		
	A. Tulles	Valeur	15 %
	B. Dentelles, guipures, gazes et similaires et tous articles de fantaisie	»	15 %
	C. Broderies	»	20 %
	D. Rubanerie	»	15 %
	E. Passementerie	»	15 %
	F. Velours et peluches	»	15 %
	G. Tapis de pied:		
	1. En lin ou en chanvre	»	15 %
	2. En jute	»	15 %
	3. En fibres de coco et autres	»	15 %
	H. Tissus:		
	1. De lin:		
	a) Ecrus, pesant:		
	I. Au-dessus de 30 kilogrammes les 100 mètres carrés	»	15 %
	II. De 10 à 30 kilogrammes inclusivement les 100 mètres carrés	»	15 %
	III. Au-dessous de 10 kilogrammes les 100 mètres carrés	»	15 %
	b) Autres	»	15 %
	2. De chanvre et ramie:		
	a) Ecrus, pesant:		
	I. Au-dessus de 30 kilogrammes les 100 mètres carrés	»	15 %
	II. 30 kilogrammes et au-dessous les 100 mètres carrés	»	15 %
	b) Autres	»	15 %
	3. De jute et d'autres matières textiles végétales	»	15 %
509	Tissus de lin, de chanvre, de jute, de ramie et d'autres matières textiles végétales, mélangés:		
	a) De soie (naturelle ou artificielle) ou de bourre de soie, dans une proportion de:		
	1. Plus de 25 %	»	20 %
	2. 25 % et au-dessous	»	15 %
520	Linoléum:		
	a) Unicolore ou à dessins imprimés	kg net.	0, 015
	b) A dessins incrustés	»	0, 020
526	Tissus élastiques (tissus, rubans et passementeries — non compris les tissus de bonneterie combinés avec des fils de caoutchouc)	Valeur	15 %
530	Manchons en feutre ou en tissus de laine feutrés, tissus de laine feutrés et tissus de coton de contexture spéciale, pour pâpeteries et autres fabriques	100 kg net.	5, —
531	Feutres et tissus feutrés collés sur caoutchouc, sur tissu caoutchouté ou sur cuir destinés à la fabrication des rubans de cardes	»	1, 500
532	Courroies de transmission et courroies de transport, en poils de chameau, en coton ou autres matières textiles, même imprégnés de caoutchouc ou de balata	»	2, 500
536	Bonneterie de soie, bourre de soie et bourrette de soie, pures, mélangées entre elles ou associées à d'autres textiles, la soie, la bourre de soie, les fils de caoutchouc, etc., dominant en poids, associés ou non avec un métal y compris le papier cellulose, et articles similaires en soie artificielle ou mélangées de soie artificielle:		
	a) Tissus en pièces	Valeur	20 %
	b) Tous objets y compris les vêtements ajustés ou non et la ganterie	»	20 %
	c) Les mêmes articles que ci-dessus brodés à la main ou à la machine ou ornés de dentelles ou de passementerie[1]) ou avec métal	»	20 %
537	Bonneterie de laine pure ou de laine mélangée, la laine dominant en poids, d'alpaca, de lama, de poils ou de crins, etc.:		
	a) Tissus en pièces pesant au m²:		
	1. Moins de 400 g	»	15 %
	2. 400 g et plus	»	15 %
	b) Tous objets y compris les vêtements ajustés ou non et la ganterie	»	20 %
	c) Les mêmes articles que ci-dessus brodés à la main ou à la machine ou ornés de dentelles ou de passementerie[1]) ou avec métal	»	20 %
538	Bonneterie de coton pur ou de coton mélangé, le coton dominant en poids, y compris la bonneterie dite de fil Perse ou fil d'Ecosse ou de béreaudine:		
	A. Tissus en pièces pesant au m²:		
	1. Moins de 200 g	»	15 %
	2. 200 g et plus	»	15 %
	B. Tous objets y compris les vêtements ajustés ou non et la ganterie	»	20 %
	C. Les mêmes articles que ci-dessus brodés à la main ou à la machine ou ornés de passementerie[1]) ou avec métal	»	20 %
539	Bonneterie de lin, de chanvre, de ramie, jute, cellulose ou textilose et végétaux filamenteux non dénommés	Régime de la bonneterie de coton	
	Note. — Pour les articles taxés spécifiquement, les importateurs doivent produire des échantillons des tissus, en vue de faciliter la vérification.		
540	Vêtements, parties de vêtements	Valeur	20 %
541	Lingerie et parties de lingerie (vêtements)	»	20 %
542	Lingerie et pièces de lingerie, de table, de cuisine, de lit ou de toilette	»	20 %
544	Tous autres articles cousus ou confectionnés	»	20 %
546	Chaussures:		
	A. entièrement ou en majeure partie en cuir:		
	1. bottes	Valeur	15 %
	2. bottines et souliers brodequins:		
	a) en cuir spécialement dénommé[2])	»	15 %
	b) autres[3])	»	15 %
	3. souliers découverts ou montant jusqu'à la cheville:		
	a) en cuir spécialement dénommé[2])	»	15 %
	b) autres[3])	»	15 %
	4. chaussures pour enfants (ayant moins de 17 cm de longueur)	»	15 %
	5. pantoufles et chaussures d'appartement:		
	a) en cuir spécialement dénommé[2])	»	15 %
	b) autres[3])	»	15 %
	B. entièrement ou en majeure partie en tissus, feutres et matières textiles, avec semelles de cuir:		
	1. avec garnitures de fantaisie, broderies, cuirs spéciaux ou en soie	Valeur	20 %
	2. autres	»	15 %
	C. entièrement ou en majeure partie en tissus, même caoutchoutés, avec semelles de caoutchouc	»	15 %
	D. entièrement en caoutchouc	»	15 %
	E. non dénommées, sans semelles ou avec semelles autres qu'en cuir ou en caoutchouc:		
	1. avec broderies, fils métalliques, garnitures ou rubans, passementeries et similaires, ou en soie	»	20 %
	2. autres	»	15 %
547	Chapeaux de feutre de poils et de laine et poils:		
	a) non garnis	»	15 %
	b) garnis	»	15 %
548	Chapeaux de feutre de laine:		
	a) non garnis	»	15 %
	b) garnis	»	15 %
549	Chapeau de soie et chapeaux mécaniques dits gibus	»	20 %
550	Chapeaux, cloches et plateaux de paille, d'écorce de sparte, de fibres de palmier ou de toute autre matière végétale:		
	a) Tressés d'une seule pièce, garnis ou non	»	15 %
	b) Cousus, remmaillés, engrenés ou noués:		
	1. Non garnis	»	15 %
	2. Garnis	»	15 %
551	Modes (ouvrages de)	»	20 %
552	Chapeaux, casquettes, bonnets de draps, de crin ou de tout autre tissu, de cuir ou de peau, casquettes et bonnets de fourrure y compris les chapeaux et casquettes d'uniforme, les képis, les casques, fez, tarbouches et autres coiffures analogues tous ces articles en n'importe quelle matière	»	15 %
559	Fleurs, feuillages, fruits artificiels, imitation d'insectes et articles de fantaisie similaires pour ouvrages de mode ou pour la décoration (même fixés sur d'autres objets que les ouvrages de modes), branches pour vases et articles similaires pour décorations et leurs parties détachées:		
	a) Formés en tout ou en partie de tissus de soie naturelle ou artificielle pure ou mélangée	»	20 %
	b) En crin, en coton, et toutes autres matières non précieuses	»	20 %
581	Briques réfractaires	100 kg br.	0, 060
582	Autres produits et ouvrages réfractaires; creusets et autres ouvrages de l'espèce en pâte de graphite ou plombagine; calorifuges en farine fossile et similaires	Valeur	8 %
586	Poteries cuites en grès:		
	a) Tuyaux de toutes formes en grès commun	100 kg br.	0, 280
	b) Autres, communes de toutes sortes, ustensiles et appareils pour produits chimiques ou usages techniques et autres en grès commun	Valeur	12 %
	c) Autres en pâte fine avec ou sans décorations, reliefs ou émail	»	15 %
588	Appareils sanitaires (y compris les éviers et les balnoires) en grès, en fire-clay, en faïence ou en porcelaine	»	12 %
591	Perles, fleurs artificielles, couronnes et articles analogues en faïence, céramique ou porcelaine	»	15 %
592	Bustes, statues, statuettes, figures et figurines, articles de fantaisie et tous objets d'ornement, d'ameublement, d'étagère ou de bureau:		
	a) En terre cuite, grès, faïence et majolique	»	20 %
	b) En porcelaine, en parian, en biscuit et similaires	»	20 %
593	Ouvrages non dénommés ni compris ailleurs:		
	a) En faïences et majoliques:		
	1. Unicolores	Valeur	20 %
	2. Décorés en une seule couleur, sans or	»	20 %
	3. Décorés en plusieurs couleurs ou avec or	»	20 %
	b) En porcelaine (y compris la porcelaine légère, le biscuit, le parian et similaires et la pâte argileuse fine:		
	1. Blanche	»	20 %
	2. Autre que blanche ou décorée en une seule couleur	»	20 %
	3. Décorée en plusieurs couleurs ou avec or, y compris les parians et biscuits	»	20 %
613	Verres de montres et verres de pendules, même taillés et polis	»	15 %
628	Bijouterie, joaillerie (perles et pierres, véritables ou fausses et autres matières montées sur or, platine ou argent pour bijoux)[1])	Valeur	15 %
629	Ouvrages non spécialement dénommés[1]):		
	a) En platine	»	10 %
	b) En or ou en argent	»	10 %
653	Ouvrages en tôle de fer ou d'acier non dénommés ni compris ailleurs:		
	a) Non peints, non polis et n'ayant reçu aucun des compléments de main-d'œuvre ci-après	»	15 %
	b) Peints, polis, plombés, zingués, galvanisés ou vernissés	»	15 %
	c) Emaillés-unis, émaillés dits mouchetés, dégradés, marbrés et granités, laqués, étamés, cuivrés, étamés peints, étamés vernissés	»	15 %
	d) Emaillés décorés avec ou sans or, nickelés, marbrés ou granités avec or; imprimés	»	15 %
654	Outils emmanchés ou non, en fonte, en fer ou en acier[2]):		
	a) Bêches, pelles et pioches, pics, houes, fourches, râteaux, serfoirs	»	10 %
	b) Faux et faucilles	»	10 %
	c) Scies	»	10 %
	d) Limes et rapes taillées ou piquées, fines ou non	»	10 %
655	Outils pour machines-outils	»	8 %
656	Autres outils pesant par unité:		
	a) 15 kg et plus	Valeur	8 %
	b) De 3 kg inclusivement à 15 kg exclusivement	»	8 %
	c) De 1 kg inclusivement à 3 kg exclusivement	»	8 %
	d) Moins de 1 kg	»	8 %
659	Vis, pitons, gonds, crochets, boulons, rivets, écrous et tous articles non dénommés de boulonnerie ou de visserie, munis ou non de pas-de-vis, même polis, vernis ou enduits d'un apprêt quelconque, décolletés ou non, d'un diamètre[3]):		
	a) De 15 mm et plus	100 kg brut.	0, 250
	b) De 5 mm inclusivement à 15 mm exclusivement	»	0, 400
	c) Au dessous de 5 mm	»	0, 600
660	Cables et cordages de fer et d'acier	Valeur	10 %
667	Serrures cadenas et leurs clés, en fer:		
	a) A combinaison	100 kg br.	2, 700
	b) Autres	»	1, 300

[1]) Ne sont pas considérés comme brodés ou ornés de passementeries les articles de bonneterie garnis de crochets, dentelles, rubans, lacets, galons, et autres ornements constituant de simples accessoires augmentant de moins de 10 % la valeur de l'objet.

[2]) Cette catégorie comprend les articles dont le dessus est entièrement ou partiellement formé de l'une ou l'autre des espèces de cuirs en peaux dénommés ci-après: cuir verni, glacé ou bronzé de toute espèce: daim, chamois et peau chamoisée, chevreau, chevrette, et peau imitation chevreau et chevrette, peau méglissée, poulain, veau teint sur fleur ou ciré, veau ou vachetto satinée, peau de reptiles ou de poissons, peaux non débarassées de leur poil, cuir dit box calf et imitation box calf, basane.

[3]) Comprenant entre autres, la chèvre noire, la croûte de vache, le mouton ciré, etc.

[1]) Les ouvrages d'or et d'argent importés de l'étranger doivent remplir les conditions de titrage et de poinçonnage fixés par la loi n° 8 de 1921.

[2]) Les manches en matières fines sont taxés séparément au droit des ouvrages de la matière qui les compose.

[3]) Le diamètre s'entend, pour les écrous, du diamètre intérieur; pour les autres articles, il se prend à la partie la plus forte de la tige.

N° du tarif	Désignation des marchandises		L. E.
669	Coffres-forts, y compris les coffres-forts pour banques et leurs parties [1]	Valeur	15 %
670	Coffres ou cassettes de sûreté	»	15 %
673	Lits, tables, nèges et autres meubles en fer ou acier	»	15 %
675	Aiguilles pour métiers à tulle, à dentelle, à tricot, etc.	kg net. [2]	0, 150
678	Ressorts de toutes espèces en acier pour carosserie, automobiles, wagons ou locomotives	100 kg br.	0, 500
680	Ressorts autres (que pour vêtements)	100 kg br.	0, 500
682	Tous ouvrages de fer, acier ou fonte malléable, non dénommés ni compris ailleurs pesant par pièce:		
	a) 50 kg et plus	Valeur	15 %
	b) Moins de 50 kg	»	15 %
683	Cuivre coulé, brut, en lingots, masses, saumons, blocks, planches, etc., cuivre électrolitique	100 kg br.	0, 300
687	Barres et fils:		
	a) Simplement laminés ou étirés	»	0, 800
	b) Autres (polis, laqués, vernis, nickelés, dorés, argentés, etc.)	Valeur	8 %
694	Clous, pointes et rivets	»	15 %
695	Vis, boulons, écrous, tiges filetées et similaires	»	15 %
699	Cuivrerie pour la construction et pour meubles; articles de ménage, de cuisine ou de table et ustensiles propres aux usages domestiques; ouvrages autres non dénommés ni compris ailleurs	»	15 %
705	Ouvrages non dénommés en nickel et ouvrages nickelés autres que aux reprises ailleurs	»	15 %
713	Ustensiles de ménage, de cuisine et tous autres ouvrages en aluminium non dénommés ni compris ailleurs	kg net.	0, 040
736/745	Coutellerie	Valeur	15 %
754	Chaudières à vapeur (générateurs de vapeur) de toute espèce	100 kg br.	0, 400
756	Machines à vapeur fixes toujours séparées de leurs chaudières; machines soufflantes; aspirateurs, pompes actionnées mécaniquement; compresseurs et moteurs [3] non spécialement dénommés, pesant net par unité:		
	a) 10,000 kg et plus	Valeur	6 %
	b) De 2000 kg inclusivement à 10,000 kg exclusivement	»	6 %
	c) De 500 kg » à 2,000 kg »	»	6 %
	d) De 250 kg » à 500 kg »	»	6 %
	e) De 100 kg » à 250 kg »	»	6 %
	f) Moins de 100 kg	»	6 %
757	Machines locomobiles, y compris les chaudières; machines demi-fixes; machines routières, rouleaux compresseurs, tracteurs; locomotives et tenders	100 kg br.	0, 400
758	Appareils de levage et de manutention:		
	a) Transportables (crics, vérins, poulies, moufles, etc.)	Valeur	10 %
	b) Autres (grues roulantes, ascenseurs, bennes culbuteurs, cabestans, déchargeurs, etc.)	»	10 %
759	Appareils de pesage (autres que de précision):		
	a) Ponts à peser	»	10 %
	b) Bascules automatiques, bascules enregistreuses et autres bascules; balances et autres appareils de pesage non dénommés ailleurs	»	10 %
760	Machines-outils (pneumatiques et autres) pesant net par appareil [4]:		
	a) 10,000 kg et plus	»	8 %
	b) De 1000 kg inclusivement à 10,000 kg exclusivement	»	8 %
	c) De 250 kg inclusivement à 1000 kg exclusivement	»	8 %
	d) Moins de 250 kg	»	8 %
761	Machines et métiers pour l'industrie textile:		
	a) A tricot	»	6 %
	b) Autres	»	6 %
762	Machines à coudre de toute espèce; machines à broder à manivelle:		
	a) Bâtis et transmissions	»	12 %
	b) Têtes de machines	»	12 %
763	Machines pour la fabrication du papier ou du carton	»	6 %
764	Machines pour l'impression, presses et machines à imprimer, à composer, et tous appareils de clicherie, stéréotypie, etc.	»	6 %
765	Distributeurs automatiques et appareils similaires	»	15 %
766	Machines et engins pour l'agriculture et l'horticulture (moteurs non compris):		
	a) Ecrémeuses, parties et pièces détachées d'écrémeuses	100 kg br.	1, —
	b) Autres	»	0, 300
767	Machines pour la minoterie, la boulangerie et la fabrication des pâtes alimentaires	Valeur	6 %
768	Machines, appareils et engins mécaniques non dénommés ni compris ailleurs:		
	a) En aluminium, en cuivre ou contenant au moins 50 % de ces métaux et pesant net:		
	1. 250 kg et plus	»	8 %
	2. Moins de 250 kg	»	8 %
	b) Autres pesant net:		
	1. 10,000 kg et plus	»	8 %
	2. De 1000 kg inclusivement à 10,000 kg exclusivement	»	8 %
	3. De 250 kg inclusivement à 1000 kg exclusivement	»	8 %
	4. De 50 kg inclusivement à 250 kg exclusivement	»	8 %
	5. Moins de 50 kg	»	8 %
774	Garnitures de cardes	100 kg br.	2, —
776	Pièces détachées de machines d'engins mécaniques et de transmissions non dénommées ni comprises ailleurs:		
	a) En fonte montée non malléable pesant net:		
	1. 1000 kg et plus	Valeur	8 %
	2. 250 kg inclusivement jusqu'à 1000 kg exclusivement	»	8 %
	3. Moins de 250 kg	»	8 %
	b) En cuivre [5] ou en aluminium ou contenant au moins 50 % de ces métaux	»	8 %
	c) En tous autres métaux et en deux ou plusieurs métaux, pesant net:		
	1. 1000 kg et plus	»	8 %
	2. 250 kg inclusivement jusqu'à 1000 kg exclusivement	»	8 %
	3. 50 kg inclusivement jusqu'à 250 kg exclusivement	»	8 %
	4. 10 kg inclusivement jusqu'à 50 kg exclusivement	»	8 %
	5. Moins de 10 kg	»	8 %

[1]) Portes fortes, plaques, barres trapons, trappes, panneaux de chambres fortes ou de coffres-forts démontables, etc.

[2]) Y compris, le cas échéant, le contenant ou emballage immédiat en papier.

[3]) A l'exclusion des moteurs pour cycles, automobiles et appareils d'aviation et des moteurs électriques.

[4]) Les transmissions intermédiaires importées en même temps que la machine sont considérées comme en faisant partie au point de vue de l'évaluation du poids de celle-ci.

Les seuls outils qu'il est permis d'introduire comme partie intégrante d'une machine-outil sont ceux pouvant être placés simultanément dans les ports-outils de la machine, à l'exclusion de tous autres servant de rechange, lesquels doivent être taxés suivant les droits qui leur sont propres.

[5]) Y compris les raccords de tuyauterie.

N° du tarif	Désignation des marchandises		L. E.
777	Générateurs d'électricité, moteurs et transformateurs électriques pesant:		
	a) 1000 kg et plus	100 kg n.	0, 800
	b) De 50 kg inclusivement à 1000 kg exclusivement	»	1, 200
	c) De 10 kg inclusivement à 50 kg exclusivement	»	1, 800
	d) Moins de 10 kg	»	3, —
778	Locomotives électriques	»	0, 400
784	Lampes électriques:		
	a) Pour T. S. F.	kg n. [1])	0, 300
	b) Autres	»	0, 150
785	Appareils télégraphiques et téléphoniques de toute espèce, y compris ceux de télégraphie et de téléphonie sans fil	Valeur	12 %
786	Appareils électriques de signalisation et de protection pour voies ferrées et autres	»	10 %
787	Appareils d'électricité médicale, y compris les appareils employés dans l'art dentaire	Valeur	8 %
788	Matériel de chauffage électrique, appareils électriques et électro-techniques à usage domestique:		
	a) Fers à repasser et pièces détachées	»	15 %
	b) Autres	»	15 %
789	Fils et câbles isolés, pour l'électricité:		
	a) Câbles sous-marins et souterrains	100 kg n.	0, 500
	b) Autres	le kg n.	0, 015
790	Pièces et objets en charbon aggloméré ou cuit, préparés pour l'électricité	»	0, 045
791	Pièces principalement pour l'électricité, en matières isolantes, non spécialement tarifiées:		
	a) En procelaine, faïence, terre cuite, grès, verre et similaires [2]):		
	1. Pesant par unité 100 grammes et plus	»	0, 005
	2. Moins de 100 grammes	»	0, 012
	b) En amiante et carton d'amiante, stabilite, mica, micanite, méglionite, ambroine, bakélite, caoutchouc, ébonite, fibre vulcanisée, galalithe et autres matières similaires sans parties de métal ni autres matières [2])	»	0, 035
	c) Tubes isolants ainsi que raccords et boîtes de jonction pour tubes isolants:		
	1. Sans enveloppe métallique	»	0, 045
	2. Autres	»	0, 012
792	Appareils électriques et électrotechniques, parties ou pièces détachées d'appareils électriques ou électrotechniques, de machines dynamo-électriques et pour les applications de l'électricité sous toutes leurs formes, non dénommées ailleurs et pesant net par unité:		
	a) 1000 kilogrammes et plus	Valeur	10 %
	b) 250 kilogrammes inclusivement jusqu'à 1000 kilogrammes exclusivement	»	10 %
	c) 10 kilogrammes inclusivement jusqu'à 250 kilogrammes exclusivement	»	10 %
	d) Moins de 10 kilogrammes	»	10 %
801	Véhicules routiers (autres que les cycles et les automobiles) [2]):		
	1. Voitures et véhicules servant au transport des personnes	Valeur	15 %
804	Voitures automobiles, pour le transport des personnes, des marchandises et autres, ainsi que leurs carrosseries, moteurs, parties, pièces détachées, accessoires, etc. [3])	»	15 %
810	Appareils et instruments de démonstration et d'enseignement pour cabinets de physique et de chimie, pour laboratoires et pour recherches scientifiques	Valeur	10 %
811	Appareils et instruments employés en médecine, en chirurgie et dans l'art vétérinaire:		
	a) Appareils d'orthopédie, bandages herniaires	»	12 %
	b) Autres, y compris les tables pour opérations chirurgicales	»	15 %
812	Balances de précision et trébuchets, y compris leurs cages et boîtes de précision	»	15 %
813	Machines, instruments et règles à calculer	»	15 %
814	Machines à écrire	»	15 %
815	Caisses-enregistreuses et caisses-contrôle	»	15 %
816	Compteurs à gaz, compteurs de filatures, compteurs à eau, et, en général, tous compteurs et appareils similaires dans lesquels entre un mouvement d'horlogerie; pièces détachées pour ces compteurs ou appareils	»	15 %
817	Compteurs électriques et tous appareils de mesure électrique	»	15 %
818	Compteurs de poche de tous genres (podomètres, curvimètres, etc.)	»	15 %
819	Compteurs de tours, d'unités, de distances	»	15 %
820	Tachymètres et indicateurs de vitesse, avec mécanismes enregistreurs à tickets, à diagrammes ou autres	»	15 %
821	Compteurs horo-kilométriques, dits taximètres	»	15 %
822	Etuis de mathématiques, compas, équerres, pistolets pour le tracé des courbes, pantographes, règles graduées; planimètres, appareils à diviser, calibres, jauges, palmers, micromètres et autres instruments de mesurage, de vérification et de calibrage; dynamomètres	»	15 %
823	Alcoomètres, aréomètres, densimètres et thermomètres	»	15 %
824	Manomètres	»	15 %
833	Appareils photographiques et cinématographiques	»	15 %
841	Montres [4]) finies sans complication de système:		
	a) Avec boîtes en platine	La pièce	1, 200
	b) Avec boîtes en or	»	0, 400
	c) Avec boîtes en argent ou en métal commun plaqué d'or	»	0, 150
	d) Avec boîtes en toute autre matière non précieuse, même dorée, argentée ou plaquée d'argent	»	0, 030
842	Montres compliquées (répétitions, secondes indépendantes), chronomètres de poche, chronographes, montres-quantièmes, montres-réveils:		
	a) Avec boîtes en platine	Valeur	15 %
	b) Avec boîtes en or	»	15 %
	c) Avec boîtes en argent ou en métal commun plaqué d'or	»	15 %
	d) Avec boîtes en matières non précieuses, même dorées, argentées ou plaquées d'argent	»	15 %
843	Bracelets-montres:		
	a) Bracelets	Régime des ouvrages selon l'espèce	
	b) Montres	Régime des montres selon l'espèce	

[1]) Y compris le poids du papier et carton constituant l'emballage immédiat.

[2]) Les articles de l'espèce combinés avec des parties de métal ou d'autres matières rentrent sous le numéro 792.

[3]) Les pièces détachées de ces véhicules importés à l'état isolé et non spécialement tarifées en cet état suivent le régime des ouvrages selon l'espèce; les véhicules incomplets ou les groupes de pièces assemblées, non spécialement tarifés en cet état suivent le régime des véhicules complets.

[4]) Les montres et boîtes de montres enrichies de pierres précieuses suivent le régime de la bijouterie.

№ du tarif	Désignation des marchandises	L. E.
844	Boîtes de montres et carrures de boîtes de montres . .	Droits des montres sans complication selon l'espèce
845	Mouvements de montres sans boîtes, complets ou incomplets, et fournitures pour horlogerie petit volume	Valeur 15 %
846	Horloges d'édifices	Valeur 15 %
847	Horloges et pendules de tous genres, à poser ou à suspendre, quel qu'en soit le moteur, y compris les horloges en bois et les horloges-contrôle.	» 15 %
848	Réveils avec ou sans musique ou sonnerie	» 15 %
849	Chronomètres de bord, y compris la boîte; régulateurs de précision (battant la seconde)	» 15 %
850	Mouvements de réveils, de pendules, d'horloges, de jouets mécaniques, de télégraphes, de compteurs, et, en général, tous les mouvements dits d'horlogerie, autres que ceux dénommés ailleurs	» 15 %
851	Fournitures pour horlogerie gros volume	» 15 %
857	Phonographes, gramophones, machines parlantes similaires, cylindres, disques ou galettes enregistrés [1]	» 15 %
858	Boîtes à musique de toute espèce	» 15 %
878/879	Brosserie	» 15 %
886	Articles en métal commun, en bois et autres matières à tailler et à mouler, en matières plastiques artificielles, en matières céramiques, pierre ou verre, même combinés avec d'autres matières, destinés à la parure ou à l'usage personnel, tels que: bracelets, broches, épingles de cravates, épingles d'ornement, colliers, chaînes de montres, croix, médailles, bagues, breloques, porte-mousquetons, épingles à chapeaux, boutons de manchettes, etc., porte-cartes, étuis à cigarettes, boîtes pour allumettes, briquets, porte-argent, sacs et bourses en mailles, boîtes à poudre de riz, bonbonnières, boîtes pour timbres-poste, etc.	Valeur 15 %

[1]) Sous réserve du contrôle du Département de la Sécurité Publique.
4. 7. 1. 30.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Dezember — Situation hebdomadaire au 31 décembre

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			Encaisse métallique
Gold	594,986,565. 50		Or
Silber	23,550,565. —		Argent
	618,537,130. 50	+ 10,645,151. 35	
Golddevisen	352,988,527. 27	+ 45,520,184. 40	Disponibilités «or» à l'étranger
Inlandportefeuille . . .	149,366,864. 36	+ 29,288,707. 86	Portefeuille effet. Suisse
Lombardvorschüsse . . .	75,091,352. 82	+ 13,452,491. 82	Avances sur nantissem.
Wertschriften	6,554,346. 30	+ 1,134,338. 95	Titres
Korrespondenten . . .	46,916,632. 12	+ 23,696,720. 45	Correspondants
Sonstige Aktiva	24,032,825. 47	+ 2,909,689. 62	Autres actifs
	1,273,487,678. 84		

Passiva

Eigene Gelder	31,000,000. —	—	Fonds propres
Notenumlauf	999,184,650. —	+ 53,276,850. —	Billets en circulation
Tägl. fäll. Verbindlichkeit.	200,381,494. 74	+ 75,806,864. 58	Autres engagements.
Sonstige Passiva . . .	39,921,534. 10	+ 2,763,564. 87	Autres passifs
	1,273,487,678. 84		

Diskontosatz 3½%, seit 22. Oktober 1925 — **Lombardzinsfuss 4½%, seit 22. Oktober 1925**

Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925 — **Taux pour avances 4½%, depuis** le 22 octobre 1925 4. 7. 1. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 7. Januar an — Cours de réduction à partir du 7 janvier

Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 138. 15; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80; Deutschland Fr. 123. 10; Frankreich Fr. 20. 30; Italien Fr. 27. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 208. —; Oesterreich Fr. 72. 65; Schweden Fr. 138. 70; Tschechoslowakei Fr. 15. 30; Ungarn Fr. 90. 30; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

10,000 mal
wird Ihre Firma empfohlen
durch ein Inserat im
OFFIZ. KATALOG
der
SCHWEIZ. MUSTERMESSE
dem Informationsmittel aller Einkäufer

Bestellen Sie rechtzeitig!
Auskunft erteilt bereitwilligst:

Publicitas
Annoncen-Verwaltung
des offiziellen Kataloges der
SCHWEIZ. MUSTERMESSE

Auch Winterkuren haben besten Erfolg!

Wir sind speziell dafür eingerichtet mit warmen, behaglichen Bade-, Bestrahlungs- und Massageraumen, Wintersonnenbadanlagen, idealen Skifeldern und Schlittenbahnen
Verlangen Sie kostenlos unsern reich illustr. Prospekt B 4. 22 (63 G)

Kuranstalt **Sennrüti** 900 m hoch
DEGERSHEIM
E. DANZEISEN-GRAUER, DR. MED. F. v. SEGESSER, TOGGENBURG

Un nouveau débouché pour les produits Suisses

sera **l'Exposition Internationale de Transport et de Tourisme** à **Poznan** (Pologne) juillet 1930. (24/1 X) *136

Sections Automobile, Tourisme, Communications Générales, Plans, Renseignements, location d'emplacement, s'adresser aux

Agents Généraux pour la Suisse:
J. Véron, Grauer et Co.
Genève.

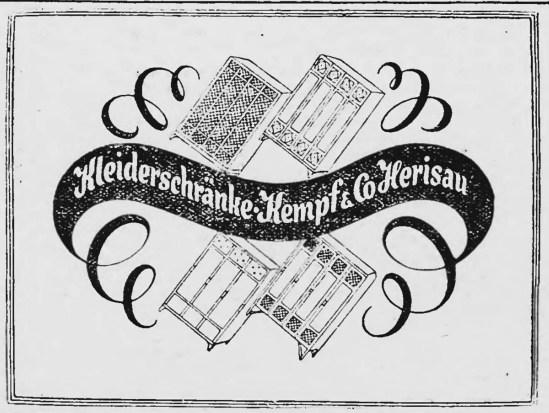
Zu verkaufen

„Adrema" mit ca. 1800 Adressplatten
1 Loga Rechenwalze
1 „Kardex"
Offerten unter Chiffre Mc 1063 Y an Publicitas Bern. *130

Gebrauchsapparat
Aufsehen erregende Erfindung.

Schw. Patent oder Lizenz für die Schweiz **zu verkaufen gesucht.**
Grosse Verdienstmöglichkeiten. — Offerten unter Chiffre C 20145 X an Publicitas Genf. *137

Vergessen Sie nicht
in Ihren
Reklameplan
das
Schweizerische Handelsamtsblatt
einzubeziehen



60

Hilfsverein für jüdische Lungenkranke in der Schweiz

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

Am 3. Januar 1930 sind folgende Obligationen unseres 6% Hyp.-Anleihens von 1921 ausgelost worden, nämlich die Nummern:

20 36 48 55 76 94 108 119

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 1. Januar 1930 gegen Vorweisung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Zinscoupons, bei sämtlichen Kassen der Schweizerischen Volksbank. Mit dem 1. Januar 1930 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf.

Zürich, den 3. Januar 1930. 139

Hilfsverein für jüdische Lungenkranke in der Schweiz.

Finanz- und alle andern kommerziellen Inserate
haben den grössten Erfolg im
Schweizerichen Handelsamtsblatt

Société Franco-Suisse de Brosserie

L'Assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **lundi 20 janvier 1930, à la Chambre de commerce, rue Petitot 8, à Genève, à 15 heures.** (2444 X) *135

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport du vérificateur des comptes.
Discussion et votations sur ces rapports.
Nomination d'administrateurs.
Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes, au Comptoir d'Escompte de Genève, dès le 10 janvier. MM. les actionnaires pourront se faire délivrer au même lieu les cartes d'admission à l'assemblée générale, en justifiant de leur qualité d'actionnaires.

SYMPATHIE UND VERTRAUEN

der Kundschaft, welcher Geschäftsmann möchte sie missen? Erstklassige Qualität der Produkte und tadellose Bedienung schaffen und erhalten in erster Linie diese Eckpfeiler des Erfolges. Doch spielen daneben auch Aeusserlichkeiten, Imponderabilien eine nicht zu unterschätzende Rolle und zu diesen gehören vor allem vornehme, gediegene Geschäftsbriefbogen. Selbst beim schönsten Druck werden Sie den gewünschten Eindruck aber nie erzielen bei Verwendung von Briefpapier Marke „Durchschnittsqualität". Sie handeln deshalb gegen Ihr Interesse, wenn Sie Aufträge auf Briefbogen, Fakturenformulare etc. vergeben, ohne sich von Ihrem Drucker auch Muster und unverbindliche Offerte für das „Corona Civica" Schreibmaschinenpapier vorlegen zu lassen. Jeder Bogen der echten Originalqualität trägt in Wasserzeichenschrift die Marke „Corona Civica Extra Strong".
Wo nicht erhältlich, weisen Bezugsquellen nach

R. & A. HUBER, ZÜRICH

Utoschloss Telegramme: Papierexport Gegründet 1878

Corona Civica

EXTRA STRONG

SCHREIBMASCHINENPAPIER

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne